

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 27. Februar 2025

Nr. 9 / 75. Jahrgang

Regiomat am S-Bahnhalt

Die beiden Regiomaten für Ehlhalten und Niederjosbach sind geliefert und werden demnächst aufgestellt. In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses teilte Bürgermeister Alexander Simon am Dienstag mit, dass der Regiomat in Niederjosbach nun doch nicht am Zimmerplatz aufgestellt wird, sondern am P&R-Platz in der Bahnstraße. Der Standort sei zu Fuß und mit dem Auto gut zu erreichen. Außerdem liege der Regiomat für viele auf dem Weg vom oder zum Bahnhof, sagte Simon.

Café, Konzert, Fastnacht

Donnerstag: Um 15 Uhr **Café St. Michael** im Gemeindezentrum Niederjosbach und um 15.30 Uhr **Café Margareta** im Pfarrheim Bremthal. Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18, und **offene Sprechzeit** mit Almut Kariig. In der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof stehen die britische **Kenneth Brian Band** auf der Bühne (20 Uhr)

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz. Von 18.11 bis 20 Uhr **Kinderdisco** der Kerbegesellschaft „Kohlestibbel“ in der Dattenbachhalle in Ehlhalten. Danach **Fastnachtsparty „KGE & Friends“** für die Älteren.

Samstag: **Kinderfastnacht** von 14.11 bis 18 Uhr im Bürgerhaus mit den Eppsteiner Kids und Freunde. Bei der **Abendmusik** in der Talkirche spielt das **Duo DomraPiano** virtuose „Saitenmalerei“ (18 Uhr). Der **Maskenball „Kölle meets Breendel“** ist ausverkauft.

Sonntag: „**Kinderfasching**“ um 14.11 Uhr in der Dattenbachhalle in Ehlhalten. Für die **Prunksitzung des GCC** um 18.11 Uhr im Vereinsaal Niederjosbach gibt es noch einige Restkarten.



Der GCC trommelte Mitglieder zur Präsentation des neu gestalteten Komiteewagens zusammen, während auf dem Wagen Pater Anto (v.re.) neben GCC-Chefin Karin Dostal und Kassierer Christoph Striedter den Segen sprach.
Foto: privat

GCC fährt mit geistlichem Segen

Der Countdown bis zum Fastnachtswochenende läuft. Die ersten Veranstaltungen des Gusbacher Carneval Clubs wie „Scho-Gu-Da“, die Fastnachtsparty mit Bühnenprogramm, und die Kinderfastnachtsparty sind gemeistert. „Unser Konzept geht auf“, sagt GCC-Vorsitzende Karin Dostal zur Kinderfastnacht, „die Kinder sind frei, nur die Eltern zahlen Eintritt, der Saal war ausverkauft!“. Die Kinder stürmten die Schminkecke, staunten bei den Auftritten der Garden und versuchten ihr Geschick bei Eierlauf oder Brezel schnappen und hatten auf und vor der Bühne jede Menge Spaß.

Jetzt bereitet sich der Traditionsverein im närrischen Jubiläumsjahr „4x11 Jahre“ auf das große Finale am Fastnachtswochenende vor – diesmal sogar mit geistlichem Segen: Pater Anto Batinic von der katholischen Pfarrei St. Elisabeth übernahm die Aufgabe, den neu gestalteten Komitee-Wagen einzusegnen. Dazu hatte er sich eine Andacht in Reimform ausgedacht: „Mensch sein und werden, fröhlich und bunt, mit Alaaf und Helau, das hält gesund.“ Die Geschichte des GCC und die Aufgaben des Komitee-Wagens ließ er sich ausführlich erklären. „Wir haben uns sehr gefreut, dass Pater Anto unsere Bitte mit so viel Begeisterung aufgegriffen hat“, sagte GCC-Vorsitzende Karin Dostal. Die Idee, den neuen Komitee-Wagen zu segnen, entstand noch während der Planungsphase.

Ausgeführt wurden die Arbeiten für den neuen Aufbau von Handwerksbetrieben in der Region: Eine Schreinerei aus Idstein baute die wetterfesten Platten passgenau auf das vorhandene Chassis auf, die Folierung in den Vereinsfarben Blau-Weiß-Rot-Gelb und mit dem Schriftzug des GCC übernahm eine Firma für Folienwerbung aus Oberjosbach.

Seine Jungfernfahrt tritt der Komitee-Wagen samt Elferrat und Senatoren am Sonntag beim Fastnachtszug in Schloßborn an. Der Karnevalverein „Schloßborner Krautköpp“ von 1910 organisiert ihn nur alle fünf Jahre. Dieses Jahr ist es wieder soweit und der GCC ist dabei.

Am Rosenmontag geht es, wie jedes Jahr, zum befreundeten Fischbacher Carnevalverein. Höhepunkt und Abschluss der aktuellen Fastnachtszeit ist am Dienstag beim eigenen Umzug in Niederjosbach. Die Vorbereitungen sind so gut wie abgeschlossen. Auch an die vielen Kinder am Zugrand wurde gedacht und kiloweise Süßigkeiten eingekauft. **Weiter S. 9**

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06 198 / 3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

TAXI ☎ (06198) **7777**
Tag + **+ 8000**
Nacht
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 28. Februar bis 8. März

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 28. Februar.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 3. März,** im Stadtteil Vockenhausen; wegen des **Karnevalsumzugs in Niederjosbach** verschieben sich die Abholbezirke am Dienstag und Mittwoch: am **Dienstag, 4. März,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring) und am **Mittwoch, 5. März,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; am **Donnerstag, 6. März,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

„Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 018 05 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

1. und 2. März. Februar: **Dagmar E. Vegner**, ☎ (061 92) 63 04, Marbodstraße 25, Hofheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 80 31). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 324 38 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Karnevalsumzug:

Vollsperrung in Niederjosbach

Am Dienstag, 4. März, findet in Niederjosbach der Karnevalsumzug statt. Dafür kommt es ab 13.45 Uhr zu Vollsperrungen. Wer aus Niederjosbach herausfahren möchte, kann dies ausschließlich aus der Eppsteiner Straße (von Haus Nummer 39 bis 71) und über die Gartenstraße und Bezirksstraße bis am Hopfenstück. Gleiches gilt für die Einfahrt von Anwohnern der genannten Straßen von der B455 kommend.

Aufgrund eines geänderten Sicherheitskonzeptes ist das Parken auf der Zugstrecke in der Obergasse, Zeilring, Kreuzheck, Eppsteiner Straße, Hollergewann und Schulstraße nicht gestattet. Die Stadt Eppstein bittet dringend um Einhaltung des Parkverbotes, da es bei Zuwiderhandlung zu Abschleppmaßnahmen kommen wird.

Digital-Lotsen: Anmelden zur Sprechstunde

Die Digital-Lotsen bieten am Mittwoch, 5. März, eine offene Sprechstunde an. Von 14 bis 17 Uhr können sich Interessierte im Rathaus I, Hauptstraße 99, Sitzungssaal Erdgeschoss, beraten lassen. Die Sprechstunde richtet sich an Menschen, die sich mit der Nutzung von digitalen Geräten und Medien schwer tun. Der Di@-Lotsen-Stützpunkt bietet dabei kostenfreie Hilfe an.

Die Stadt Eppstein bittet darum, sich bei Julia Pretsch vom Fachbereich Soziales unter der Rufnummer 061 98 305-117 oder per E-Mail an julia.pretsch@eppstein.de anzumelden. Für die Sprechstunde sollten die eigenen Smartphones oder Tablets in geladenem Zustand mitgebracht werden, da die Schulung am eigenen Gerät am sinnvollsten ist.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Bremthal

am 28. Februar: Brigitte Ickstadt, 82 Jahre
am 1. März: Siegfried Ickstadt, 83 Jahre

Geburtstage in Vockenhausen

am 28. Februar: Herbert Schuster, 80 Jahre
am 4. März: Renate Struppe, 85 Jahre

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Am Donnerstag, 6. März 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

- Eröffnung der Sitzung
- Mitteilungen des Magistrats
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30. Januar 2025
- Einwohnerentwicklung 2024
- Vergleichsabschluss in der Erbschaftssache des Herrn R.
- Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Eppstein (Hebesatzsatzung)
- Budgetbericht 31. Dezember 2024
- Haushaltssatzung 2025
- Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen im Haushaltsjahr 2024 gemäß § 100 HGO im Teilergebnishaushalt 11.81.01 Wasserversorgung
- Erschließung V 104 Hallgarten – An der Embsmühle; Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen im Haushaltsjahr 2024 gemäß § 100 HGO im Teilfinanzhaushalt 11.60.01 Tiefbau
- Windkraftanlagen in der Gemarkung Niedernhausen/Sachstandsbericht VII
- Windkraftanlagen in der Gemarkung Niedernhausen/Sachstandsbericht VIII
- Wärmewende in Hessen – Aufsuchende Energieberatung zur energetischen Gebäudemodernisierung II
- Antrag der SPD-Fraktion bzgl. der Einrichtung einer Haushaltskommission
- Antrag der SPD-Fraktion bezüglich der Kreisumlage
- Antrag der FWG-Fraktion bzgl. Zurückführung der Geschwindigkeitsbegrenzung in der Niederjosbacher Str.
- Antrag der FWG Fraktion bzgl. Trinkwasseranalyse, insbes. bzgl. PFAS-Belastung gez. Andrea Sehr, Stadtverordnetenvorsteherin

Öffentliche Zustellung

Die aktuellen Bekanntmachungen zur öffentlichen Zustellung von Verwaltungsakten der Stadt Eppstein sind auf der Internetseite www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/oefentliche-zustellung/ einzusehen.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 061 98 305 0

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 061 98 305 405

Am Stadtbahnhof 1 · 65817 Eppstein

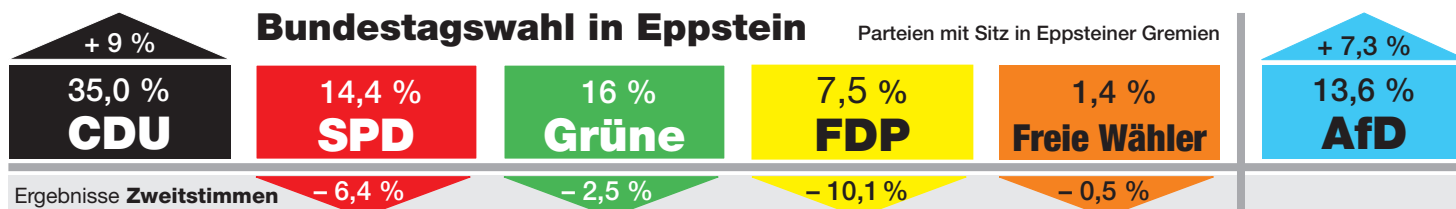
E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr

Mi 7.00 – 15.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr



CDU legt in Eppstein wieder zu, FDP und SPD verlieren deutlich

In Eppstein knüpft die CDU an frühere Zeiten an und verbesserte bei der Bundestagswahl am Sonntag ihr historisch schlechtes Ergebnis von 2021 um 9 auf 35 Prozent der Stimmen. Das entspricht in etwa dem MTK-Ergebnis für die CDU, für Direktkandidat Norbert Altenkamp gaben sogar 39 Prozent der Eppsteiner Wähler ihre Stimmen. Deutlich verloren hat die SPD und sinkt auch für Eppsteiner Verhältnisse auf ein historisches Tief von 14,4 Prozent (-6,4). Im MTK erreichte sie 15,7 Prozent. Die Grünen rutschten in Eppstein um 2,5 Prozent nach unten auf 16 Prozent und erhielten in Eppstein nach der CDU die meisten Stimmen, im MTK erreichten sie 14,5 Prozent und stehen an dritter Stelle nach der SPD.

Nicht nur Eppstein, auch andere Kommunen im Wahlkreis 180, dem MTK mit den drei Hochtaunus-Städten Kronberg, Königstein und Steinbach, waren einst Hochburgen der FDP. Diesmal stürzte die liberale Partei in allen Kommunen krachend ab, in Eppstein sogar um 10 Prozent auf 7,5. Im MTK erhielt sie 7,4 Prozent und wäre dennoch mit einem solchen Ergebnis auf Bundesebene noch im Bundestag. Die FWG konnte sich nicht verbessern, ihr Stimmenanteil sank auf 1,4 Prozent (-0,5) – bei 1,65 im MTK.



Auszählung im Wahlbezirk Vockenhausen I im Rathaus I.

Foto: Julia Palmert

Die AfD erreichte in einigen Wahlbezirken in Eppstein, Bremthal und Vockenhausen im Vergleich zur Wahl vor vier Jahren deutlichen Stimmenzuwachs auf rund 20 Prozent und legte im Stadtgebiet um 7,3 auf 13,6 Prozent zu (MTK: 13,3).

Nennenswert sind noch die Linken, die in Eppstein auf 6 Prozent der Stimmen kommen (MTK: 6,6), das BSW liegt abgeschlagen bei 2,9 Prozent (MTK: 3,5).

Viele Wahlhelfer

Überdurchschnittlich hoch war am Sonntag die Wahlbeteiligung in Eppstein – Mit 88,1 Prozent die höchste im Main-Taunus-Kreis. „Ein Top Ergebnis“, kommentierte Bürgermeister Alexander Simon. Kreisweit war die Beteiligung mit knapp 86 Prozent auch höher als im Bundesschnitt.

Ebenfalls „top“, lobte Bürgermeister Alexander Simon, sei das großartige Engagement in den elf Wahllokalen und fünf Briefwahlbezirken gewesen. 141 freiwillige Wahlhelfer hatten sich auf die Aufrufe der Stadt hin gemeldet, nicht nur Stammzähler, sondern etliche Neulinge, „die etwas für die Gemeinschaft tun wollten“, fasste Wahlleiter Stephan Euler zusammen. Er lobte den „hervor-

ragenden Ablauf“ in den Wahllokalen. Dort arbeiteten erfahrene Helferinnen und Helfer Hand in Hand mit den Neulingen. Selbst kurzfristige Absagen wegen Krankheit, habe er diesmal gut auffangen können, resümierte Euler. Die dreitägige Wahlschulung sei sehr gut angenommen worden. Und auch vor der Bürgermeisterwahl am 25. Mai sei ihm nicht bange. Viele, die jetzt auf seiner Liste stehen, hätten schon signalisiert, dass sie dann wieder dabei sind.

Nächster Wahltermin am 25. Mai

Auch Bürgermeister Alexander Simon, bisher der einzige Bewerber um die Eppsteiner Rathausspitze, sieht dem Datum gelassen entgegen. Vor Ende der Anmeldefrist für weitere Kandidaten, 69 Tage vor dem Wahltermin, also am 17. März um 18 Uhr, gebe es ohnehin keine Wahlveranstaltungen. Danach möchte er sich den Fragen der Eppsteinerinnen und Eppsteiner stellen, unabhängig davon, ob es Konkurrenten gibt. Das genaue Format für dieses Forum stehe noch nicht fest. Ein erstes Heimspiel hat er allerdings schon vor Ablauf der Anmeldefrist beim Jahresempfang der Eppsteiner CDU am 8. März.

Vier Abgeordnete aus dem MTK

Inzwischen steht fest, dass dem neuen Bundestag vier Abgeordnete aus dem Main-Taunus-Kreis angehören werden. Norbert Altenkamp, der das zweitbeste Ergebnis aller CDU-Direktkandidaten in Hessen holte, ist schon wieder in Berlin. Die bisherige Bundesinnenministerin Nancy Faeser bleibt über die Landesliste der SPD im Bundestag, ebenso die grüne Direktkandidatin Anna Lührmann aus Hofheim und der Eppsteiner AfD-Mann Christian Douglas. Damit kommen vier Abgeordnete des erstmals auf 630 Sitze begrenzten Bundestags aus dem Wahlkreis Main-Taunus. bpa

Bundestagswahl am 23. Februar 2025

STADT EPPSTEIN Vorläufiges Endergebnis	2025		2021		Veränderungen 2025 – 2021	
	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
Wahlberechtigte	9363		9574		-211	
Wähler	8254		7999		+255	
Wahlbeteiligung		88,16		83,6		+4,56
Gültige Erststimmen davon entfielen auf:	8197		7893		+286	
SPD, Faeser	1297	15,82	1708	21,6	-411	-5,78
CDU, Altenkamp	3198	39,1	2586	32,8	+612	+6,3
GRÜNE, Dr. Lührmann	1306	15,93	1451	18,4	-145	-2,47
FDP, Stark-Watzinger	446	5,44	997	12,6	-551	-7,16
AfD, Douglas	1105	13,48	540	6,8	+565	+6,68
DIE LINKE, Völker	420	5,12	198	2,5	+222	+2,62
Freie Wähler, Bergmann	198	2,42	263	3,3	-65	-0,88
Volt, Byrne	123	1,50	–	–	+123	+1,5
BÜNDNIS Deutschland, Steba	104	1,27	–	–	+104	+1,27
Gültige Zweitstimmen davon entfielen auf:	8219		7909		+310	
SPD	1185	14,42	1644	20,8	-459	-6,38
CDU	2874	34,97	2047	25,9	+827	+9,07
GRÜNE	1318	16,04	1460	18,5	-142	-2,46
FDP	614	7,47	1395	17,6	-781	-10,13
AfD	1118	13,60	495	6,3	+623	+7,3
DIE LINKE	494	6,01	244	3,1	+250	+2,91
FREIE WÄHLER	117	1,42	152	1,9	-35	-0,48
Tierschutzpartei	72	0,88	96	1,2	-24	-0,32
Die PARTEI	39	0,47	74	0,9	-35	-0,43
Volt	87	1,06	69	0,9	+18	+0,16
PdH	12	0,15	–	–	+12	+0,15
MLPD	1	0,01	1	0,01	0	0
BÜNDNIS Deutschland	51	0,62	–	–	+51	+0,67
BSW	237	2,88	–	–	+237	+2,88

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Katholische Kirchengemeinde**St. Elisabeth Hofheim – Krißfeld – Eppstein****Donnerstag, 27. Februar**

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Samstag, 1. März

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier mit begleitendem Kinderwortgottesdienst

Sonntag, 2. März9.00 Uhr Ehlhalten: Familiengottesdienst, s.u.
11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier**Montag, 3. März**

18.00 Uhr Niederjosbach: Ökum. Abendgebet, s.u.

Mittwoch, 5. März – Aschermittwoch

7.30 Uhr Vockenhausen: Schulgottesdienst in der Aula der Burgschule

8.00 Uhr Bremthal: Schulgottesdienst mit der Gruppe Mayim

18.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. • Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.**FAMILIEN: Familiengottesdienst** am Fastnachtssonntag, 2. März, 9 Uhr, in St. Michael Ehlhalten. Beim bunten Gottesdienst zum Mitmachen und Fröhlichsein und mit Vorstellung der Ehlhaltener Kommunionkinder sind Kinder eingeladen, sich zu kostümieren. Danach Stehcafé mit Kreppeln in der Sakristei.**GREMIEN: Sitzung Verwaltungsrat** am Dienstag, 4. März, 19 Uhr, im GZ St. Peter und Paul, Hofheim. • **Sitzung KIS AG** am Donnerstag, 6. März, 19 Uhr, im GZ St. Peter und Paul, Hofheim. • **PGR Gremientag** am Samstag, 8. März, 14 Uhr, im GZ Niederjosbach für alle Gremien-Mitglieder der Pfarrei.**ERSTKOMUNION: Elternabend zur Vorbereitung** am Donnerstag, 6. März, 20 Uhr, im GZ Niederjosbach für die Kirchorte Bremthal, Wildsachsen, Niederjosbach, Eppstein, Ehlhalten und Vockenhausen.**SENIOREN: Café St. Michael** heute, 27. Februar, 15 Uhr, im GZ Niederjosbach. • **Café Margareta** heute, 27. Februar, 15.30 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.**WEITERE: Handarbeitsrunde** jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.**FASTENZEIT: Ökum. Morgenlob** ab 7. März jeden Freitag bis 11. April um 7.30 Uhr in St. Margareta Bremthal. • **Ökum. Abendgebet** bis 14. April jeden Montag um 18 Uhr im GZ Niederjosbach.**KIRCHENMUSIK:** Proben **Kinderchor Instrument Stimme** dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (Vorschule bis 1. Klasse) im GZ Niederjosbach, E-Mail: info@birgit-schmickler.de • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ. • Proben der **Gruppe Mayim** am Freitag, 28. Februar, 20 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.**Pastoralteam:****Pfarrer Helmut Gros** Tel. (061 92) 929850
priesterlicher Leiter**Pater Anto Batinic** Tel. 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter**Gemeindereferentin**
Andrea Henrich Tel. 57 66 30
a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pastoralreferent****Enrico Wagner** Tel. (061 92) 929862
e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kirchliche Nachrichten****Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31, pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.deInternet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46****Evangelische Talkirchengemeinde****Eppstein und Vockenhausen**

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Samstag, 1. März

18.00 Uhr Abendmusik, s.u.

Sonntag, 2. März

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 4. März

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

Donnerstag, 6. März

15.00 Uhr Team „Im Gespräch bleiben“

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

• **Abendmusik** am Samstag, 1. März, 18 Uhr, in der Talkirche. Das Duo DomraPiano (Natalia Anchutina, Domra und Lothar Freund, Klavier) präsentiert virtuose „Saitenmalerei“: Werke von Halvorsen, de Sarasate u. a. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.• Den **Gottesdienst** am Sonntag, 9. März, 10 Uhr, gestalten die Eltern der derzeitigen Konfirmandinnen und Konfirmanden zu den Besonderheiten und Herausforderungen des „Jungseins einst und heute“. Alle Menschen sind dazu willkommen.• Der **Gottesdienst** am Sonntag, 16. März, 10 Uhr, wird von den derzeitigen Konfirmandinnen und Konfirmanden gestaltet. Sie beschäftigen sich dabei mit der Frage, was Jesus an der Kirche von heute ändern würde.• Das **Ensemble Sound of Spirit** lädt am Samstag, 22. März, 18 Uhr zu Filmmusik, Folk- und Fantasysongs in die Talkirche ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.• **Gemeindeversammlung** am Sonntag, 23. März, im Anschluss an den Gottesdienst. Der**Familienzentrum Eppstein****Donnerstag, 27. Februar und 6. März**

10.30/14.45 Uhr Fit im Kopf Gedächtnistraining

16.30 Uhr Zug um Zug – Spielerunde

16.30 Uhr Offene Sprechzeit mit Almut Karig

Freitag, 28. Februar

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

17.00 Uhr Freitagsunter Freunden (Treffen mit Geflüchteten)

Montag, 3. März

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück für Kinder bis drei Jahre und ihre (Groß-)Eltern

14.00 Uhr Handarbeitskreis

Dienstag, 4. März

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

16.00 Uhr Eltern-Kind-Kurs (12 bis 18 Monate)

Mittwoch, 5. März

9.15 Uhr Bindungsnetz – Babykurs

16.30 Uhr AbenteuerBox – Spielenachmittag

• **Offene Sprechzeit** mit Almut Karig (Leiterin des FZ). Sie hört zu, hilft zu reflektieren, Probleme und Belastungen zu verstehen und einzuordnen. Wer sie unverbindlich kennenlernen möchte, kann in die Spielerunde „Zug um Zug“ kommen, siehe oben. Für sofortige Gespräche steht ein separater Raum zur Verfügung. Die Gespräche sind kostenfrei und vertraulich.• **Spiele-Turnier Generation Games** des Familienzentrums mit dem Spielpunkt Krißfeld am Sonntag, 9. März, 11 bis 13 Uhr, für Familien und Einzelspieler mit anschließendem gemeinsamem Mittagessen. Teilnahmebedingungen und Anmeldung im Familienzentrum bis 5. März.**Familienzentrum:** Burgstraße 18, Mobil 01520 5656300, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Kirchenvorstand berichtet über seine Arbeit und den aktuellen Stand des Reformprozesses ekhn2030. Neben Informationen gibt es Gelegenheit zu Fragen und Diskussionen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein**Telefon 8533**, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de• **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung;

Büro: Elke Beinert

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33**Ev. Emmausgemeinde Eppstein****Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 27. Februar

15.00 Uhr Physio-Gymnastik fällt aus

Sonntag, 2. März

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Ivonne Heinrich), danach Kirchencafé

Montag, 3. März

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 4. März

10.00 Uhr Krabbelgruppe

10.30 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

Donnerstag, 6. März

15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

19.00 Uhr Passionsandacht

• Start in die Passionszeit mit der **Andachtenreihe „donnerstags um sieben“** unter dem Thema „40 Tage mit Dietrich Bonhoeffer“.• **Veranstaltung 55+** am Donnerstag, 13. März, 19.30 Uhr, nach der Passionsandacht um 19 Uhr. Die Auftaktveranstaltung steht unter dem Motto „Ideen-Werkstatt und Gries-Soß-Challenge“. Beim Kräuterschneiden und anschließender Verkostung verschiedener Grüne-Soße-Rezepte wird gemeinsam überlegt, welche neuen Veranstaltungsformate für die Gemeinde gut und sinnvoll wären.• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen, und sind bei **YouTube** unter „Bremmaus“ zu finden. Für mögliche technische Probleme bittet die Gemeinde um Verständnis. Bitte dranbleiben.• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de**Eppsteiner Zeitung**

Druck- und Verlags-GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein

– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/33 415

info@eppsteiner-zeitung.dewww.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Goldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 01.01.2025

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.

Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro · Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:

NASSA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Unsere Öffnungszeiten:**Mo, Do, Fr** 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr**Di** 10 – 13 Uhr**Mi** geschlossen

...und nach Vereinbarung

13 000 Gäste 2024 auf der Burg, 2025 Erinnerung ans Kriegsende

„Die Burg hat auch 2024 wieder viele Menschen fasziniert“, fasste Erste Stadträtin Sabine Bergold mit Blick auf den Jahresbericht des Burgmuseums zusammen. Über 1000 Kinder und 536 Erwachsene lernten bei 76 Burgführungen im vergangenen Jahr, was es mit der Rippe des Riesens auf sich hat. Allein Ritter Ulrich (Ulrich Geffers) und Ralf Großkopf vermittelten bei jeweils rund 30 Führungen Wissenswerte über die Burg. Hinzu kamen Kräuter- und Weinführung, Märchenführungen, Oster- und Herbstspaziergang. Wie Museumsleiterin Monika Rohde-Reith dem Kultur- und Sozialausschuss berichtete, besuchten im vergangenen Jahr 6172 Gäste Veranstaltungen auf der Burg. Dazu kamen 7126 Burgbesucher und im Museum wurden an 138 Öffnungstagen 5046 Museumsbesucher gezählt.

Besonders gefreut habe sie sich über 72 Osterspaziergänger, die sich trotz Dauerregens über Verliese auf der Burg, das Blutgericht und den Galgen „auf dem Häusel“ berichten ließen, erzählte Rohde-Reith. Die Sonderausstellung zur Rettung der Burg vor 200 Jahren griff auch das 50-jährige Engagement des Burgvereins auf. Erstmals in neuem Format: Kommentare in Form von Social-Media-Posts erzählen die Geschichte und Personen erscheinen als „icons“.

Der mit rund 60 Personen wiederum gut besuchte Herbstspaziergang zum Thema „Faktencheck“ widmete sich drei Jubiläen: 100 Jahre Stadthaus Eppstein, 100 Jahre Eppsteiner Zeitung, 75 Jahre Grundgesetz, Presse- und Meinungsfreiheit. Die Reise führte in das Jahr 1924. Die Burgschauspieler schlüpften in die Rollen von konkurrierenden Sozialdemokraten und Kommunisten, spielten den Zeitunggründer Franz Löber und Franz Burkhard, der das

Archiv über dem Museum einrichtete. Ein Flugblatt verbreitete Fake News und erhitze die Gemüter. Umso wichtiger seien Zeitungsberichte aus erster Hand oder Original-Quellen, wie sie im Stadthaus einzusehen sind, betonte Rohde-Reith.

An vier Abenden war WALD „de-symphonic“ auf Burg Eppstein zu erleben. Der Klangkünstler Walter Cee vermischte dabei Partien aus Beethovens Pastorale mit Tierstimmen, Wasserrauschen oder Geräuschen aus dem Wald. Dazu lockte im Burghof eine Lasershow mit künstlichem Nebel, die alles zum Glitzern brachte. „Wir sind sehr dankbar, dass der Kulturfonds Frankfurt Rhein Main uns diese außergewöhnliche Klang- und Lichtinstallation ermöglichte“, freute sich Kulturdezernentin Sabine Bergold.

Ende des Jahres stand der Umzug des Museumslagers an. Bisher war das Sammlungsgut auf zwei Etagen in einer ehemaligen Lederfabrik in Ehlhalten untergebracht. Diese Räumlichkeiten wurden gekündigt. Die Objekte sind nun größtenteils in einen Kellerraum in der Kita in Niederjosbach gezogen. Künftig soll das Magazin sich auch öffnen. „Was haben Menschen zu erzählen, die plötzlich wieder auf alten Schulbänken sitzen? Welchen Erzählwert haben die Objekte für die Kinder? Dazu lassen sich sicher spannende Verknüpfungen finden“, ist Rohde-Reith überzeugt.

2025 greift das Burgmuseum in Zusammenarbeit mit dem Facharbeitskreis „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ der Kulturregion Frankfurt Rhein Main das Thema 80 Jahre Kriegsende auf. Der Osterspaziergang unter



Historische Szene zum Abschluss des Herbstspaziergangs vor der Eppsteiner Zeitung. Foto: Jens Bergold

dem Titel „No fishing permitted“ thematisiert die Tage nach dem Kriegsende 1945. Wie sah der demokratische Neuanfang, die Neuordnung des täglichen Lebens in Eppstein aus? Sprachkenntnisse waren da von Vorteil. „No fishing permitted in this hatchery“: Mit dieser Aufschrift auf Schildern konnte Ella Bergmann-Michel amerikanische Soldaten davon abhalten, Granaten in die Teiche ihrer Fischzucht zu werfen. Der Herbstspaziergang „Dear Bürgermeister Maul...“ – Eppstein im Jahr 1950“ führt die Spaziergänger in eine Zeit des Aufbruchs. Die Gemeinde Eppstein erhält ihre alten Stadtrechte zurück, die ersten Burgfestspiele nach dem Krieg finden statt. Mit den Burgschauspielern wird auch diese Zeitreise zum Erlebnis.

rr

Der neue Hyundai INSTER. Are you in?

Leasing ohne
Anzahlung!

Besuchen Sie uns im
**SHOW ROOM im
MTZ Sulzbach**
27.2. – 1.3.2025, 10 – 18 Uhr
für die ganze Familie



Ob mit dem Surfbrett an den Strand oder mit der Skiausrüstung in die Berge: mit dem neuen vollelektrischen Hyundai INSTER kein Problem. Dank innovativer Schnellladetechnologie ist er Ihr idealer Begleiter. Der flexible und geräumige Innenraum bietet ausreichend Platz für alles, was Sie benötigen, und sorgt gleichzeitig für höchsten Komfort auf jeder Fahrt. Der neue Hyundai INSTER. Jetzt bei und bestellen!

HYUNDAI INSTER Select 71 kW (97 PS) 42 kWh

- Navigationssystem inkl. Bluelink Connect, Over-the-Air-Updates & Lifetime MapCare™
- On-board Charger mit 11 kW (3-phasig)

- Smart-Key-System mit Start / Stopp-Knopf
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe hinten uvm.

Stromverbrauch² kombiniert: 14,3 kWh/100 km; Reichweite bei voller Batterie: 327 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; Effizienzklasse: A

Privatleasing-Angebot
Rate mtl.¹

199 €

Anzahlung 0 €, Leasingfaktor 0,727 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtleistung 40.000 km;



Valterweg 31
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 6198 - 83 35
www.autohaus-gottron.de



5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie
Garantie*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantien finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. Fahrzeugdarstellungen zeigen die Prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung. ¹ Ein unverbindliches Leasingangebot der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Überführungs- und Zulassungskosten i.H.v. 900 € werden bei Lieferung des Fahrzeugs separat in Rechnung gestellt. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.07.2025. ² Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt.

Vortrag Kriminalität an älteren Menschen

Julia Pretsch vom Amt für Soziales und Juliane Rödl, erfahrene Seniorenberaterin des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), sind ein bewährtes Team, wenn es darum geht, ältere Menschen zu unterstützen und zu schützen. Mit ihrer Expertise und ihrem Engagement bieten sie wertvolle Hilfe rund um das Thema Sicherheit für ältere Menschen. Das Familienzentrum in der Burgstraße 18 hat die beiden für einen Vortrag gewonnen über Kriminalität an Senioren unter dem etwas sperrigen Titel in Behördendeutsch „Straftaten zum Nachteil älterer Menschen“. Die Veranstaltung beginnt am Dienstag, 11. März, um 15 Uhr und wird von Sicherheitsberaterin Juliane Rödl geleitet.

Ältere Menschen sind beliebtes Ziel von Betrügern. Diese nutzen aus, dass sich ältere Menschen, die häufig unter Einsamkeit leiden, über Besuche und Kontakte freuen. Diese Vertrauensseligkeit wird jedoch häufig von Gaunern ausgenutzt. Das spiegelt sich auch in der Kriminalitätsstatistik wider, in der diese Straftaten in den vergangenen Jahren stark zugenommen haben. Juliane Rödl geht in ihrem Vortrag auf die unterschiedlichen Maschen ein, die Kriminelle anwenden, um ältere Menschen zu täuschen und zu schädigen.

Die Veranstaltung wird von Julia Pretsch, Koordinatorin der Eppsteiner Sicherheitsberatung, begleitet. Auch sie steht für Fragen zur Verfügung. Bei Kaffee, Tee und Kuchen wer-



Julia Pretsch (Amt für Soziales) und Seniorenberaterin Juliane Rödl verraten die Tricks von Betrügern. Foto: privat

den nicht nur wertvolle Informationen weitergegeben, sondern auch ein Raum geschaffen, in dem sich ältere Menschen sicher fühlen können. Der Vortrag ist kostenlos und richtet sich an alle Interessierten, Kuchenspenden sind erwünscht.

Anmeldungen werden erbeten bei Almut Karig vom Familienzentrum, Mobil-Nummer: 01 52 05 65 63 00, E-Mail: kontakt@familienzentrum-eppstein.de. EZ

Gleichstellung trifft Fairtrade – Aktion auf dem Wochenmarkt

Am Vortag des Internationalen Frauentags laden Eppsteins Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Sutor und das Eppsteiner Fairtrade-Netzwerk gemeinsam zu einer Aktion am Freitag, 7. März, um 15 Uhr auf dem Eppsteiner Wochenmarkt ein. Sie steht im Zusammenhang mit anderen Veranstaltungen von Gleichstellungsbeauftragten im Main-Taunus-Kreis zum Internationalen Frauentag.



Bei Kaffee und Kuchen bietet der Infostand in Eppstein am 7. März Einblicke zur Gleichstellung von Mann und Frau und stellt die Verbindung her zu den Zielen von Fairtrade. Das Produktsiegel steht für faire Arbeitsbedingungen, faire Entlohnung und gegen Kinderarbeit bei der Herstellung der Produkte. Dies ist vor allem für Mädchen und Frauen eine wesentliche Voraussetzung für eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in ihren Ländern. Vorgestellt werden an diesem Tag vor allem Frauen-Projekte in den Herkunftsländern in Afrika. Zudem gibt es Mitmach-Aktionen und die Möglichkeit, fair gehandelte Produkte zu probieren.“

Generation Games-Turnier und Mittagessen im Familienzentrum

Am Sonntag, 9. März, starten um 11 Uhr die Generation-Games im Familienzentrum, Burgstraße 18, mit anschließendem Mittagessen. Geschicklichkeit, Knobeln und Spielfreude – beim Generation-Games Turnier treten Teams aus mindestens zwei Generationen mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten unter der Anleitung von Charly Braun und Jago vom Spielpunkt Kriftel gegeneinander an. Schon während des Weihnachtsmarktes brachten die beiden die Generationen an den Spieltischen im Familienzentrum zusammen. Ob ganze Familien oder einzelne Spieler, jeder ist an diesem Tag willkommen. Zu gewinnen gibt es einen Spielenachmittag im Spielpunkt Kriftel. Zum Abschluss lädt das Familienzentrum gegen 13 Uhr zum Mittagessen ein. Es gibt den beliebten Märchenreis mit Früchte-Curry.

Um Anmeldung bis 5. März wird gebeten. Kostenbeitrag für das Turnier je nach eigenen finanziellen Möglichkeiten 7 bis 18 Euro, für das Mittagessen 5 Euro. Informationen und Anmeldungen im Familienzentrum, 01520 56 56 300 oder kontakt@familienzentrum-eppstein.de.

Erste-Hilfe-Kurs Baby und Kind

Erste Hilfe kann Leben retten – doch was tun, wenn der Patient ein Baby oder Kleinkind ist? Das Familienzentrum holt am Samstag, 15. März, von 11 bis 14 Uhr den Ausbilder Christopher Klensch zu einem Kurs ins Familienzentrum, Burgstraße 18. Mit zehn Jahren Erfahrung im Rettungsdienst und als Vater von drei Kindern vermittelt Klensch anschaulich und mit viel Hintergrundwissen alle wichtigen Fähigkeiten zur Notfallprävention, Reanimation am Kleinkind, stabile Seitenlage bei Babys, Verschlucken oder Atemnot und mehr. Der Kurs richtet sich sowohl an Eltern als auch an alle, die mit Kindern und Babys zu tun haben und für einen Notfall gerüstet sein wollen. Der Kurs schließt mit einem Zertifikat ab.

Die Kursgebühr beträgt 45 Euro. Infos und Anmeldung bis 12. März bei Almut Karig unter 01520 56 56 300 oder kontakt@familienzentrum-eppstein.de.

Zusammenschluss zu Regionaler Diakonie

Die regionalen Diakonien Main-Taunus und Hochtaunus (RDMuHT) schließen sich zusammen. Seit Januar verantwortet die „Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus“ die übergemeindliche Sozialberatung und Sozialarbeit in den Landkreisen Main-Taunus und Hochtaunus und den Evangelischen Dekanaten Kronberg und Hochtaunus. Dabei bleiben alle Standorte erhalten, außerdem übernimmt die neue regionale Diakonie sämtliche über 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bleibt an allen Standorten in den Landkreisen Main-Taunus und Hochtaunus präsent.

Mit dem Zusammenschluss will die Diakonie dem zunehmenden Fachkräftemangel in den nächsten Jahren begegnen und gewährleisten, dass Klientinnen und Klienten auch künftig zuverlässig beraten und betreut werden. Mehr Digitalisierung in der Verwaltung werde eben-

falls dazu beitragen, leistungsstark zu bleiben, so das Leitungsteam der neuen regionalen Diakonie Main-Taunus Hochtaunus, Peggy Hoffmann und Stefanie Limberg.

Neben Leistungsentgelten und pauschalen Zuschüssen von Land und Kommunen kommt ein bedeutender Anteil der Einnahmen für die Arbeit der regionalen Diakonien aus der Kirchensteuer. Die Rückgänge der Kirchenmitglieder und der Steuereinnahmen treffen die regionalen Diakonien unmittelbar. Im Rahmen des Reformprozesses „ekhn20230“ der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau werden deshalb auch in der regionalen Diakonie neue Verbünde entwickelt. Die ursprünglich 17 regionalen Diakonien schließen sich bis Anfang 2026 zu neun regionalen Verbünden zusammen. Von den neuen Verwaltungsstrukturen erhofft sich die Diakonie eine bessere Steuerbarkeit.

Gottesdienst übers „Jungsein einst und jetzt“ in der Talkirche

Den Gottesdienst am Sonntag, 9. März, um 10 Uhr in der Talkirche gestalten Eltern der derzeitigen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde. An mehreren Abenden haben sie gemeinsam mit Pfarrerin Heike Schuffenhauer sowie in Kleingruppen Gedanken und Erfahrungen über die Besonderheiten und Herausforderungen des „Jungseins einst und heute“ ausgetauscht, Lieder ausgewählt, Singen geübt, Gebete und Gedanken formuliert, kreative Elemente, Anregungen und Denkanstöße vorbereitet. Alle Menschen sind zu diesem besonderen Gottesdienst willkommen.

Konfirmanden gestalten Vorstellungsgottesdienst

Am Sonntag, 16. März, gestalten die Konfirmandinnen und Konfirmanden den Gottesdienst um 10 Uhr in der Talkirche. Auf einem Seminar im Haus Heliand in Oberursel-Oberstedten haben sie sich mit dem Thema „Kirche und was Jesus heute an ihr ändern würde“ beschäftigt und Beiträge für den Gottesdienst vorbereitet. Zu dem abwechslungsreichen Gottesdienst sind alle Gemeindeglieder und Interessierte willkommen.

Versuchter Einbruch in Gaststätte

Unbekannte Täter versuchten Freitagnacht vergangener Woche die Tür einer Gaststätte in der Burgstraße aufzuhebeln. Der Versuch scheiterte und die Täter gelangten nicht in das italienische Restaurant. Es entstand allerdings ein Sachschaden von geschätzten 700 Euro. Die Regionale Kriminalinspektion ermittelt und bittet um Hinweise unter der Rufnummer 061 96 20 73-0.

Wenn das ‚Blättchen‘ mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de
– viele Nachrichten und
Termine aus Eppstein schon
mittwochs online

Ivonne Heinrich: „Ich komme in eine gut vorbereitete Gemeinde“

Den Gottesdienst, das Herzstück der Gemeindegemeinschaft, will Ivonne Heinrich, die neue Pfarrerin der Bremthaler Emmausgemeinde, unangetastet lassen. Bis zum 1. März sind die Überschneidungen mit den Gottesdienstzeiten in ihrer ersten Gemeinde Diedenbergen ausgeräumt. Dort beginnt der Sonntagsgottesdienst künftig um 9.30 Uhr, Bremthal behält seinen Gottesdienst um 11 Uhr und das anschließende Kirch-Café bei. Daran will Moritz Mittags Nachfolgerin nicht rütteln, genauso wenig wie an den anderen Gruppen und Treffs, die im Laufe von über 25 Jahren Gemeindeleben im 1997 neu gegründeten Emmauszentrum in der Freiherr-vom-Stein-Straße gewachsen sind.

Gerade das Kirch-Café nach den Sonntagsgottesdiensten sei eine gute Gelegenheit, viele der Gemeindeglieder ungezwungen kennenzulernen, sagt Heinrich. Sie sei beeindruckt von der großen Zahl an Gottesdienstbesuchern und von den zahlreichen Aktivitäten in der Gemeinde. Die ersten Wochen ihrer Amtszeit nutzte die 57-Jährige, um Gruppen wie Brückentreff, Babbeltubb oder „Schritte im Leben“ kennenzulernen, erzählt sie beim Treffen an einem Freitag, einem der drei Bürovormittage, die sie in der Emmausgemeinde anzutreffen ist. An diesem Tag freut sie sich ganz besonders über ein neues Gemeindeglied, das just am Vormittag seine Aufnahme in die Emmausgemeinde unterschrieben habe.

Bei Heinrichs Antrittsgottesdienst vor einigen Wochen kamen gut 100 Gläubige, um sie zu begrüßen. Mit im Schnitt 60 Gottesdienstbesuchern sei die Emmausgemeinde schon etwas Besonderes, so Heinrich. Sie wisse sehr wohl, dass es auch an ihr liege, wenn das so bleiben solle. Dabei spiele neben dem anschließenden Kirch-Café die Sonntagspredigt eine wichtige Rolle – Eine Herausforderung, die sie gern annimmt, da sie sich gern mit den von der Landeskirche für das Kirchenjahr vorgegebenen Bibeltexten auseinandersetze. Die Predigt sei für sie sehr wichtig. Schon seit dem Theologie-Studium in Mainz.

Sie verstehe die Predigt als „offenes Kunstwerk“, bei der ein Spannungsfeld zwischen Prediger und Zuhörern aufgebaut werde. Viele Jahre habe sie sich damit beschäftigt und sehe die Predigt als Zusammenspiel von Bibeltext, der Persönlichkeit des Predigenden und der Lebenswelt der Zuhörerschaft aus der sich das Gottesverständnis ableite. Nach einer Zusatzausbildung in Spiel- und Theaterpädagogik habe sie 15 Jahre lang bei der Vikarusbildung

als Coach für liturgische Präsenz angehende Pfarrerinnen und Pfarrer unterstützt.

Eine weitere wichtige Aufgabe sei die Arbeit mit den Konfirmanden. Aktuell habe ihr Mann Thorsten, Pfarrer in Langenhain, diese Aufgabe übernommen. Ivonne Heinrich hat ihre zweite halbe Stelle als Pfarrerin in Diedenbergen. Zusammen bilden diese drei Gemeinden einen Teil des geplanten Nachbarschaftsraums Hofheim, Kriftel und Bremthal. Seit 30 Jahren ist sie mit ihrem Mann Thorsten verheiratet und lebt mit ihm seit fast 14 Jahren in Diedenbergen. Bisher teilte sich Ivonne Heinrich die Pfarrstelle in Diedenbergen mit ihrem Mann. Mit der anderen halben Stelle war sie für Weilbach zuständig. Ihr Mann war außerdem als Pfarrer für Motorradseelsorge in Hessen unterwegs. Jetzt hat er eine Dreiviertel-Pfarrstelle in Langenhain übernommen.

Mit dem Zuschnitt der neuen Nachbarschaftsräume haben sich auch die Zuständigkeiten geändert. „Aber ich bin schon seit einigen Jahren für mehrere Gemeinden zuständig und weiß, wie ich mich so organisiere, dass noch Zeit für die eigentliche Gemeindearbeit bleibt. Sie sei froh, dass die Emmausgemeinde so aktiv sei: „Es ist schon enorm, was der Kirchenvorstand alles übernimmt und organisiert“, sagt sie. „Ich komme in eine gut vorbereitete Gemeinde mit vielen Gruppen und Initiativen.“ Denn in Diedenbergen ist sie neben der Gemeindegemeinschaft auch Ansprechpartnerin für zwei Kindergärten, die mit Personalgesprächen und Verwaltungsaufwand viel Zeit binden. Außerdem ist sie noch Religionslehrerin an der Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel.

Wegen des Pfarrers-Wechsels treffen sich die Bremthaler Konfirmanden dieses Jahr nicht in Bremthal, sondern nehmen an den Konfigesprächen teil, die im 14-tägigen Wechsel in Weilbach und in Diedenbergen stattfinden. Demnächst überlegen die Gemeinden mit ihr, wie die Konfirmanden-Arbeit im künftigen Nachbarschaftsraum aufgebaut wird.

Sehr gut laufe aus ihrer Sicht die ökumenische Zusammenarbeit mit den katholischen

Kollegen. Der ökumenische Jugendtreff im katholischen Pfarrheim sei ein neues Angebot für jüngere Kinder und Jugendliche, während sich die „Babbeltubb“ als Jugendtreff der Emmausgemeinde für ältere Jugendliche nach der Konfirmation bewährt habe. Über die Hofheimer Pfadfinderschaft ließen sich, hofft sie, weitere Möglichkeiten der übergreifenden Jugendarbeit finden.

Zu wenig Zeit bleibe ihr mit einer halben Stelle in der Emmausgemeinde für die Seelsorge, insbesondere für Hausbesuche. „Als ich vor 25 Jahren angefangen habe als Pfarrerin, gab es immer Menschen, die ich vierteljährlich besucht habe, einfach so, auch mal spontan – das fehlt mir sehr“, sagt sie nachdenklich und versichert mit Hinweis auf Gemeindebüro oder Handynummer: „Wer einen Besuch von mir wünscht, zu dem komme ich sehr gern.“ Für alle anderen gebe es zum Glück die Besuchskreise von Ehrenamtlichen.

Einiges möchte sie in den kommenden Wochen mithilfe von Irmi Rieker, der Gemeindepädagogin des Dekanats anstoßen: Ein neues Projekt „55+“ für Menschen, die nicht mehr unmittelbar in der Familienphase oder im beruflichen Aufbau sind, aber noch mitten im Leben stehen: Als Auftaktveranstaltung ist am Donnerstag, 13. März, eine „Grie-Soß“-Challenge geplant, bei der die Teilnehmer die Frankfurter Grüne Soße nach drei verschiedenen Rezepten zubereiten und kosten. Der Kino-Abend mit Pop-Corn am Mittwoch, 2. April, könnte von Zeit zu Zeit wiederholt werden. Auch einen Großeltern-Enkel-Treff möchte Heinrich in der Emmausgemeinde anregen, bei dem kreative oder kulinarische Ideen umgesetzt werden. In Langenhain sei er inzwischen ein Selbstläufer.

Über allem stehe die große Aufgabe, die Gemeinde im Nachbarschaftsraum zukunftsfähig zu machen. Dazu solle es mehr gemeindeübergreifende Angebote geben und die Emmausgemeinde sich einen Leitsatz für die eigene Zukunftsvision formulieren – in Bremthal stehe dafür schon die namensgebende Emmausgeschichte, räumt Heinrich ein, die aber wieder neu reflektiert werden könne. bpa



Ivonne Heinrich.

Foto: bpa

Peter Frerichs: Immer mit dem Herzen dabei

Generationen junger Eppsteiner folgten Peter Frerichs als Burgführer in seiner roten Robe durch das Gemäuer oder folgten seiner Spur bei der legendären Kinderaktion „Suche nach dem Burggespenst“. Am Wochenende starb der langjährige Burgführer und Mitgründer des Burgvereins im Alter von 96 Jahren.

Zuletzt lebte er in der Eppsteiner Seniorenresidenz. Auch dort engagierte Frerichs sich einige Jahre lang im Heimbeirat und auch als gute Seele für Senioren, die nicht mehr so fit waren wie er. Seit einem Schlaganfall 2022 war er ans Bett gefesselt, nahm aber mit regem Geist immer noch teil am Leben und freute sich über Besuche.

Der gebürtige Ostfrieser engagierte sich nahezu von Anfang an in seiner neuen Heimat. Von 1988 bis 2013 arbeitete er ehrenamtlich als Burgführer, half bei der Erforschung

der Ruine, war Vorsitzender der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, half beim Anlegen eines Schulgartens für die Comenius-Schule, unternahm mit zahlreichen Grundschulklassen Wanderungen in die Natur oder dokumentierte als Ameisenwart die wichtige Arbeit der winzigen Insekten im Wald.

Die Arbeit mit Kindern in der Natur war seine Leidenschaft. Schon 1990 erhielt er deshalb als Leiter der Jugendgruppe des Vogelschutzbundes die Ehrenplakette des hessischen Umweltschutzministeriums für besondere Verdienste um den Schutz der Natur.

Zu seinem 95. Geburtstag im Juli 2023 titelte die Eppsteiner Zeitung „Burgführer mit einem Herz für Kinder“ und traf damit den Kern seines ehrenamtlichen Engagements. 2017 erhielt er dafür die Bürgermedaille der Stadt. bpa



Peter Frerichs

Foto: privat

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Schunkeln oder Tusch mit Mephisto und „Katzekohlestibbelin“

Die „Fastnacht unterm Katzenbalken“ in Ehlhalten wird schon seit 25 Jahren gefeiert – bisher immer am Fastnachtssamstag. Aus organisatorischen Gründen wurde sie in diesem Jahr eine Woche vorverlegt. Die Organisatoren Lucia und Albert Kretschmer vom Ortsausschuss St. Michael sorgten mit ihren zahlreichen Helferinnen und Helfern für eine gemütliche Partyatmosphäre im ersten Stock der Pfarrscheune. Bunte Ballons und Lampions zierten nicht nur den berühmten Katzenbalken in der Mitte des Raumes.



Martina Smolorz führte temperamentvoll durch das Programm. Foto: Sabrina Reulecke

Im Erdgeschoss wurden die zumeist kostümierten Karnevalisten von Heidi Reinhardt und Lucia Kretschmer mit einem Getränk nach Wahl begrüßt. Für die Musik im Saal verantwortlich war dieses Jahr erstmals als DJ Nils Schwadtke aus Ehlhalten. Die anfänglichen Probleme mit dem Ton bekam er schnell in den Griff. Moderatorin und Ortsvorsteherin Martina Smolorz begrüßte die Narren als „Ehlhaller Kätzje“ mit einem dreifachen Helau und einem Prosit

auf die Gemütlichkeit. Auf dem Programm standen Büttreden, Schunkelrunden und Musik zum Mitmachen. Es gab kaum eine Rede an diesem Abend, in der es nicht um den darauffolgenden Wahlsonntag ging.

Pastoral-Referent Enrico Wagner von der Pfarrerei St. Elisabeth feierte sein Debüt als Büttredner und brachte den Besuchern nahe, dass es durchaus Freude macht, weltliche Lieder wie „Probier's mal mit Gemütlichkeit“

als Kirchenlied zu singen und umgekehrt. Der Eppsteiner Erich Dambacher, der wieder in seiner Rolle als „Mephisto“ in die Bütt stieg, tritt seit stolzen 46 Jahren als Büttredner auf und seit 25 Jahren bei der Sitzung „unterm Katzenbalken“ in der Pfarrscheune. Damit das Publikum auch richtig agierte, hielt er abwechselnd während seiner Rede zur Pointe die Schilder „Tusch“ oder „Ojoj“ hoch.

Teuflich humorvolle Ideen fanden Platz in seiner Bütt. Eindrucksvoll erklärte er, warum Comiciente Donald Duck seiner Ansicht nach der geeignete Präsident für die USA und Deutschland absolut „ausgemerkelt“ sei. Auch die Lokalpolitik verschonte er nicht. So wünschte er sich den Ehlhaltener Ortsbeirat als neue Berliner Regierung und der anwesende Bürgermeister Simon kassierte den Titel des größten Steuerknechts der Eppsteiner Geschichte.

Nicola Sasse, Burgschauspieler aus Ehlhalten, kokettierte in ihren Vorträgen gekonnt



Zwischen den Büttreden blieb Zeit und Platz zum Schunkeln und Tanzen. Foto: Sabrina Reulecke

mit den Tücken des Alltags, wenn man erst die 50 oder 60 Jahre überschritten habe. Martina Smolorz erinnerte sich als „Katzekohlestibbelin“ an Ehlhalten, wie es früher war: „Unser kleines Örtche konnt früher verkrafte zwei Lädcher und ganze vier Wertschafte, heut freu mir uns übber des Pizza-Bistro und bald über den Regiomat sowieso. Statt „heile, heile Gänsje“ sang sie mit dem Publikum: „Schwarzer, schwarzer Meiler, im Silbern stehst du gut.“ Und: „Der Meiler der ist geiler, wenn er qualme dut.“

Alle Redner, der Bürgermeister, Pater Anto und alle Helfer erhielten an diesem Abend den Katzenbalken-Orden zum 25. Jubiläum. Dazwischen wurde immer wieder geschunkelt, getanzt und auch gesungen. Der Eintritt war frei. Der Ortsausschuss Ehlhalten sorgte auch für sehr moderate Preise an der Theke. Als Imbiss gab es Leberkäse mit Brötchen oder Kartoffelsalat, Spundekäs und frische Laugenbretzel. sr

Neuer Lesestoff in Niederjosbach

In der Niederjosbacher Bücherei gibt es rund 130 neue Kinderbücher. Sie stammen aus der Ergänzungsbücherei des Bistums Limburg. Dort können alle katholischen öffentlichen Büchereien regelmäßig Medien ausleihen, um ihren eigenen Medienbestand aufzustocken. „Wir haben aktuell 1278 Medien in unseren Regalen“, berichtet Andrea Noll vom Bücherei-Team. „Jedes Jahr kaufen wir etwa 50 Bücher neu an. Da sind die zusätzlichen Bücher aus Limburg sehr willkommen.“ Das Konzept scheint bei den Niederjosbacher Kindern gut anzukommen: Es gab 2024 mit 922 Besuchern sogar noch einige mehr als im Rekordjahr 2023. Besonders die Bilderbücher sind stark gefragt, aber auch die rund 30 Tonies, die seit einem Jahr zum Bestand gehören. Außerdem waren 15 Neuanmeldungen zu verzeichnen. Die größte Änderung brachte die Digitalisierung. Seit Herbst sind die Mitgliederkartei und der Medienbestand komplett digital erfasst.

Auch wer ein bestimmtes Buch lesen möchte, das nicht in den Regalen steht, kann seinen Wunsch beim Bücherei-Team kundtun. Darüber hinaus könnten die sechs Ehrenamtlichen Unterstützung gebrauchen, so Noll: „Das ist gar nicht so zeitaufwändig – es genügt schon, einmal im Monat einen Büchereidienst zu übernehmen.“

Geöffnet ist die Bücherei im Gemeindehaus, Am Honigbaum 13, jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr. Nur in den Schulferien bleibt sie geschlossen – und am Karnevalsdienstag, 4. März, wenn in Niederjosbach traditionell der Umzug stattfindet.

Seniorenfastnacht mit Kreppel und Orakel

Am Dienstag vergangener Woche traf sich in der Pfarrscheune Ehlhalten der Seniorentreff, um einen fröhlichen Fastnachtsnachmittag zu verbringen. Auch Bürgermeister Alexander Simon nahm sich Zeit und bedankte sich für das hervorragende Engagement in Ehlhalten mit einem „süßen Gruß“. Es gab Kreppel satt und auch belegte Brote.

Organisatorin Lucia Kretschmer schuf eine „zauberhafte“ Stimmung. Verkleidet als Hexe befragte sie zusammen mit Bärbel Vogel, die ebenfalls als Hexe auftrat, das Orakel und mixte einen Zaubertrank. Dieser sollte die Gedanken beflügeln, um zu einem guten Ergebnis zu kommen. Der „Seniorenachmittag“ soll nämlich einen neuen Namen bekommen, um auch diejenigen anzusprechen, die sich noch nicht zu den „Senioren“ zählen. Aber das sei gar nicht so einfach. Doch durch die Hilfe des Orakels und des Zaubertranks einigte man sich auf „Nachbarschaftstreffen“.

Mit Musik und Schunkelliedern kam schnell gute Stimmung auf. Diese wurde noch durch den Auftritt der Pretty Women gesteigert: Drei Ehlhaltener Frauen, Gisela Mohr, Gudrun Bauer und Bärbel Vogel, hatten einen Tanz mit Rollatoren zum Titelsong „Pretty Woman“ einstudiert. Das Publikum war begeistert und klatschte kräftig im Takt mit.

Als weiteren Höhepunkt des Nachmittags erschien die in Ehlhalten gut bekannte „Kirchenmaus“ alias Martina Smolorz. Sie berichtete kurzweilig von den Ereignissen des Jahres in Ehlhalten und dem Rest der Welt.



Lucia Kretschmer und Bärbel Vogel (v.li.) brauten verkleidet als Hexen einen Zaubertrank und befragten das Orakel: In Zukunft gibt es in Ehlhalten statt des Seniorentreffs ein „Nachbarschaftstreffen“ für alle. Foto: privat

Als besonderes Mitbringsel hatte sie ein Stück Holzkohle vom Kohlemeiler dabei. Das hatte seinen guten Grund: „Wer nicht lacht wird schwarz gemacht!“, und spätestens wenn jemand eine schwarze Nase bekam, gab es ein großes Gelächter. Die Betroffenen nahmen es mit viel Humor. So verbrachten die Ehlhaltener einen wunderschönen Nachmittag in der Pfarrscheune.

Zum Finale: Drei Umzüge und eine Prunksitzung

– Fortsetzung von Seite 1 –

Neben Elferrat und Senatoren sind in diesem Jahr auch die Magistratsmitglieder samt Bürgermeister und Erste Stadträtin Gäste auf dem Komitee-Wagen. Ihr langjähriges Gefährt, der treue Borgward der Ehlhaltener Feuerwehr, hat technische Probleme. Seit zwei Jahren sucht der Ehlhaltener Feuerwehrverein schon nach einer geeigneten Scheune oder großen Garage für den über 65 Jahre alten Oldtimer und will dieses Jahr seine Suche intensivieren. Denn nun muss das historische Fahrzeug auch noch dringend gewartet werden, damit es weiter für Sonderfahrten wie Jubiläen oder den Fastnachtsumzug zur Verfügung steht. Dafür brauchen die Tüftler Platz.

Am Sonntag ist der GCC gleich zweimal unterwegs: Nach dem Fastnachtsumzug in Schloßborn geht es für die Garden in die Umkleidekabine für ihre wichtigsten Auftritte der Kampagne bei der Jubiläums-Prunksitzung des GCC am Sonntagabend im Vereinssaal. Die Karten sind fast ausverkauft, sagt Dostal. An der Abendkasse gibt es noch ein paar Restkarten. Das Programm sei wieder ausgewogen: Mit Büttensreden, Gesangseinlagen und Garde-Auftritten. Zum ersten Mal dabei seien diesmal die befreundeten „Rheinlandsterne“, die mit Garde- und Schautänzen begeistern.

Dieses Jahr gelten auch beim Fastnachtsumzug in Niederjosbach höhere Sicherheitsauflagen. So werden sämtliche Zufahrten, selbst winzige Stichstraßen wie „Am Josbach“, abgesperrt. „Wir sind froh über die Unterstützung der Stadt und vor allem aus dem Bauamt“, sagt Dostal, denn von dort kommen etliche Fahrzeuge



Bei der Kinderfastnachtsparty des GCC wuselten Piraten und Prinzessinnen, Bienen, Hexen, Feen und Superhelden auf der Bühne im Vereinssaal Niederjosbach.
Foto: privat

und Fahrer für die Sperrungen. Aber auch die Eppsteiner Firmen MB Baumdienste und Gartenbauer Frank Forst stellen Fahrzeuge und Fahrer zur Verfügung.

Zugmarschall Roman Sickenberger ist froh über diese Unterstützung: „Unsere aktiven Fastnachter laufen in den Garden mit oder sind als Zugbegleiter für die großen Wagen beim Umzug dabei, damit sind unsere personellen Kapazitäten erschöpft.“

28 Gruppen und Fahrzeuge sind für Dienstag angemeldet, darunter etliche Traktoren und Unimogs mit Anhängern oder Aufbauten. Die

werden von je zwei Helferinnen oder Helfern, erkennbar an neonfarbenen Warnwesten, begleitet. Jetzt sucht der Verein noch sieben oder acht Menschen, die sich bereit erklären, an den Absperrgittern entlang des Zugwegs darauf zu achten, dass diese beachtet werden. Das sei Teil des neuen Sicherheitskonzepts.

„Prima wäre es, wenn sich Anwohner des Zugweges dafür melden würden“, sagt Sickenberger. „Sie haben keine Anfahrt und wenig Aufwand und könnten uns dabei sehr unterstützen.“ Infos dazu gibt es per E-Mail an: vorstand@gcc-ev.de.
bpa



Kinderdisco und Fastnachtsparty

Am Fastnachtswochenende stept der Bär in Ehlhalten: Zum Aufwärmen heißt die Kerbegesellschaft „Kohlestibbel“ alle Kinder zur Kinderdisco am Freitag, 28. Februar, von 18.11 bis 20 Uhr willkommen und danach alle über 18-Jährigen zur Fastnachtsparty „KGE & Friends“ ab 20.11 Uhr in der Dattenbachhalle. Der Eintritt ist frei.

Am Sonntag, 2. März, geht es weiter in der Dattenbachhalle mit dem beliebten „Kinderfasching“ um 14.11 Uhr. Für die Jüngsten gibt es Spiele, Musik und Süßes. Der Eintritt ist frei.

Kinderfastnacht im Bürgersaal

Zur Kinderfastnacht am Samstag, 1. März von 14.11 bis 18 Uhr im Bürgersaal lädt der Eppsteiner Kinderverein unter dem Motto: „Ene, Mene Meck, wie sind jetzt alle keck“. Die Kinder erwartet wieder eine Hüpfburg, Spiele und Süßes. Höhepunkt wird die Prämierung der schönsten Kostüme sein. Zu Gast als Entertainerin sind die „Quatschtante“ alias Nicole Decher und die Tanzgarde des TSV Vockenhäusen. Bei Kaffee und Kuchen, kalten Getränken und herzhaften Speisen können auch die Erwachsenen den Nachmittag genießen. Der Eintritt kostet pro Person 2 Euro.

Nur noch Restkarten

Während der beliebte Maskenball „Kölle meets Breendel“ am Samstag längst restlos ausverkauft ist, gibt es für die Prunksitzung des GCC am Fastnachtssonntag um 18.11 Uhr im Vereinssaal noch Restkarten.

Rücksicht nehmen während der Brut- und Setzzeit

Zu einem umsichtigen Verhalten wegen der Brut- und Setzzeit hat Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick aufgerufen. Wildtiere bekämen von Anfang März bis September ihren Nachwuchs und seien dann besonders sensibel für Störungen. Gehölze dürften wegen der Vogelbrut jetzt nur in Ausnahmefällen zurückgeschnitten werden, das Gleiche gelte für Baumfällungen. Sie müssen vorher mit der Unteren Naturschutzbehörde beim Main-Taunus-Kreis abgestimmt werden.

Wer in den kommenden Monaten spazieren geht, sollte Hunde nicht fernab der Wege über

Wiesen, Ackerflächen und durch Gebüsch laufen lassen. Auf Äckern können Gelege von Feldlerche oder Rebhuhn zerstört werden. Auch Menschen sollten die landwirtschaftlichen Flächen nicht betreten, da Bodenbrüter gestört und die Einsaat beschädigt wird.

In Naturschutzgebieten müssen Menschen auf den Wegen bleiben und Hunde an der Leine geführt werden; Verstöße werden mit Geldstrafen geahndet. Die Kreisverwaltung weist auch darauf hin, dass der Kreis noch immer zu den Sperrzonen zur Eindämmung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) gehört.

Unser närrisches Angebot

2 MONATE NUR 11,11 €!

JETZT ANGEBOT SICHERN!

www.vitova.de/helau

**Vitova Fitness
Niedernhausen**
Tel. 06127 7559

**Vitova Medifit
Niedernhausen**
Tel. 06127 9997610

**Vitova Medifit
Nordenstadt**
Tel. 06122 778930

Vitova
Health & Fitness

* gültig bis 08.03.2025 und nur für Neumitglieder. 2 Monate 11,11 € / Woche bei Abschluss einer 52-Wochen-Mitgliedschaft, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, nicht auszahlabar, nicht kumulierbar.

BUND Eppstein: Vogel-Exkursion und Müllsammelaktion

Der BUND Eppstein startet seine Aktionen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „kunter-BUND“. Es werden wieder viele spannende Themen erkundet. Los geht es am Sonntag, 9. März, mit einer vogelkundlichen Exkursion zu Vögeln, die sich an und in Eppsteins Bächen wohlfühlen. Mit etwas Glück können Wasserramseln oder auch Eisvögel bewundert werden. Gleichzeitig wird Ausschau nach Vogelnestern des vergangenen Jahres gehalten. Jetzt, wo nur wenige Blätter den Blick in die Bäume und Büsche versperren, lassen sich zahlreiche Nester entdecken. Selbstverständlich werden dabei keine Tiere gestört, falls sich der eine oder andere frühe Vogel schon ans Brüten begeben haben sollte. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Edeka-Parkplatz in Eppstein. Weitere Informationen gibt es unter 017673891241 oder auf der Webseite www.bund-eppstein.de.

Die nächste Müllsammelaktion in den Eppsteiner Stadtteilen ist am Samstag, 22. März, ab 14 Uhr. Genauere Informationen werden noch bekanntgegeben. Wer dabei sein möchte, kann sich jetzt schon melden unter: info@bund-eppstein.de.

Talkirche: Virtuose Saitenmalerei

Bei der Abendmusik am Samstag, 1. März, um 18 Uhr bietet das Duo „DomraPiano“ in der Talkirche virtuose Saitenmalerei. Natalia Anchutina auf der Domra und Lothar Freund auf dem Klavier bringen Werke von Halvorsen, Sarasate, Paganini u.a. zu Gehör.

Das Konzertprogramm vermittelt einen genauen Eindruck über die Spielweise der Domra. Dieses Instrument hat einen bauchigen runden Holzkörper und ist bespannt mit drei Stahlsaiten, die gezupft oder mit Plektron angeschlagen werden. In Russland zählt es zu den klassischen Konzertinstrumenten.

Der Eintritt zum Konzert in der Talkirche ist frei, Spenden sind sehr willkommen. Nähere Infos zum Ensemble unter www.domrapiano.de.

Naturpark Taunus startet in die Wandersaison

Der Naturpark Taunus bietet auch im März zahlreiche Touren an. Außer der **Wanderung „Sonntags in Eppstein“** jeden zweiten Sonntag um 12 Uhr, bietet der Naturpark am Sonntag, 30. März um 14 Uhr einen **Workshop „Ich glaub', ich steh im Wald!“** in Eppstein an. Die Teilnehmer, Kinder wie Erwachsene, lernen, sich mit Karte, Kompass und Smartphone-Apps in der Natur zu orientieren. Treffpunkt ist jeweils am Stadtbahnhof. Auch die **Eröffnungswanderung** zur neuen Wandersaison startet offiziell am 30. März in Eppstein. Treffpunkt zu einer Wanderung mit der ganzen Familie ist um 11 Uhr am Stadtbahnhof.

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und zur Anmeldung stehen unter www.naturpark-taunus.de/veranstaltungen.

BUND: Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des BUND Ortsvereins Eppstein findet am Montag, 24. März, ab 19.30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus II, Rossertstraße 21, statt. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorjahres, die Entlastung und Neuwahl des Vorstandes sowie die Neuwahl eines/r Kassenprüfers/in und der Vertreter zur Landesdelegiertenversammlung.

Der Verein freut sich auf lebhafte Diskussionen, neue Themen, viele Mitglieder und gerne auch interessierte Gäste.

Fotogruppe richtet zum 18. Mal Eppsteiner Fototage aus

Fotobegeisterte mit Interessen auf unterschiedlichsten Gebieten der Fotografie treffen sich wöchentlich montags um 19.30 Uhr im Backhaus in Bremthal. Bei dem offenen Treff spielen es keine Rolle, ob die Fotoausrüstung analog oder digital ist, erklärt Sprecher Frank Ickstadt. Entscheidend sei das gute Auge und die Kreativität. Ende März richtet die Gruppe die 18. Eppsteiner Fototage aus.

Am Samstag, 29. März, und Sonntag 30. März, öffnen sich jeweils von 11 bis 18 Uhr die Türen zum Rathaus I in Vockenhausen. Bei der Vernissage am Samstag um 11 Uhr begrüßt Bürgermeister Alexander Simon die Gäste.

Die Mitglieder der Fotogruppe präsentieren Bilder zum Ausstellungsmotto „Blaue Stunde“, „Reduzierte Architektur“ und „Gold“ sowie eine Auswahl an individuellen Arbeiten und Gemeinschaftsthemen. Es nehmen teil: Bettina Alsheimer, Hartmut Amberger, Lothar Besier, Detlef Bömelburg, Karen Ehrenborg, Rainer Grett, Walter Helming, Frank Ickstadt, Wolfgang Krischka, Michael Lässle, Jörg Martin, Michaela Plenkner, Arnd Rödiger und Winfried Schwolgin.

Interessierte an der Fotogruppe wenden sich an: Detlef Bömelburg, 061269566949, oder Frank Ickstadt, 06198 348714.

walle in wallau 

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung

Beratung Planung Walle-Montage

Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306

Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Feuerwehr Bremthal: JHV

Wehrführung und Vereinsvorstand der Freiwilligen Feuerwehr Bremthal erinnern an die Jahreshauptversammlung am Freitag, 7. März, um 19.30 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Bremthal und bitten darum, in Dienstkleidung zu erscheinen. Die ausführliche Tagesordnung für den gemeinsamen Teil, die Einsatzabteilung und den Feuerwehrverein war in der Ausgabe Nr. 7/75 der Eppsteiner Zeitung am 20. Februar abgedruckt.

NABU: Mitgliederversammlung

Der Naturschutzbund (NABU) Eppstein lädt alle Mitglieder und interessierte Naturfreundinnen und -freunde zur öffentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 14. März, ein. Das Treffen beginnt um 19 Uhr in der ehemaligen Verwaltungsstelle am Dorfplatz Bremthal im ersten Stock, Raum 3 und 4. Der Vorstand freut sich über großen Zuspruch. Bei Fragen stehen der Vorsitzende Torsten Wolf unter der E-Mail www.nabu-eppstein@gmx.de oder Pressesprecher Peter Lange unter der Rufnummer 06198 32493 gerne zu Verfügung.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorstand; 2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung; 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 4. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15.03.2024; 5. Anträge zur Tagesordnung; 6. Bericht des Vorstands (Jahresbericht); 7. Bericht des Kassenwarts; 8. Bericht des Kassenprüfers; 9. Entlastung des Vorstands; 10. Verschiedenes.



Kulturkreis Eppstein e.V.

Tel. 06198 502531
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-eppstein.de

La Serena: A Cup Of Wonder

La Serena lädt am Sonntag, 16. März, um 19 Uhr zu einer musikalischen Entdeckungsreise ein. Folklore aus Irland und Osteuropa, Tangos aus Südamerika, Eigenkompositionen zwischen Minimal-Music, Jazz und Latin, Arrangements berühmter Jazz-Rock- und Pop-songs und Hits aus Barock und Klassik sind zu hören. Es spielen Isabelle Bodenseh (Querflöte), Ulrike Jordan (Oboe), Hilde Singer-Biedermann (Violine/Viola), Tilman Jerrentrup (Cello), Jürgen Volkmar (Gitarren), Rüdiger Schmidt (Akkordeon), Frank-Willi Schmidt (Kontrabass) und Tobias Nessel (Schlagzeug/Percussion).

Das Konzert findet in der Musikschule Eppstein, Am Herrngarten 12, statt. Karten gibt es für 20 Euro (KKE-Mitglieder 17 Euro) und 7 Euro für Schüler. Sie können bei Elisabeth Frake-Rothert per E-Mail unter efraro@t-online.de reserviert werden.

Slam Royal ist zurück!

Das Publikum bildet bei „Slam Royal“ die Jury, die über Sieg und Niederlage entscheidet. Diesmal treten Natalie Friedrich aus Karlsruhe, Paula Martine aus Frankfurt, Jan Holste aus Fulda und Emil Tischbein aus Hannover am Freitag, 7. März, an. Der beliebte Poetry Slam unter der Moderation des dreifachen Hessenmeisters Jan König findet wieder in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule in Eppstein um 20 Uhr statt. Poetry Slam ist ein spannender Literaturwettbewerb, bei dem die Auftretenden ausschließlich eigene Texte lesen, die sie ohne Hilfsmittel und in einem Zeitlimit vortragen müssen. Karten zum Preis von 18 Euro (KKE-Mitglieder 15 Euro) und Schüler 5 Euro können unter der E-Mail ariane.ten.hagen@kk-eppstein.de reserviert werden.

Gesangverein „Liederkrantz 1875“ Bremthal: JHV

Der GV „Liederkrantz 1875“ Bremthal lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 21. März, um 19.30 Uhr in das Vereinsheim der SG Bremthal, Am Sportplatz in 65817 Eppstein-Bremthal, ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden; 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung; 3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder; 4. Situationsbericht des Ersten Vorsitzenden; 5. Bericht der I. Kassenwartin; 6. Bericht der Kassenprüfer

7. Entlastung des Vorstandes; 8. Neuwahlen; 9. Veranstaltungen im Jahr 2025; 10. Verschiedenes.

Mitglieder, die Anträge zu Punkt 10. Verschiedenes stellen möchten, können diese schriftlich bis spätestens 7. März an den Ersten Vorsitzenden Andreas Geis, Goethestraße 3, 65817 Eppstein, einreichen.

Eppsteiner Kids und Freunde

Der Verein „Eppsteiner Kids & Freunde“ lädt zur Jahreshauptversammlung ein am Dienstag, 11. März, um 19.30 Uhr im Sitzungsraum im Erdgeschoss des Rathaus I in Vockenhausen, Hauptstraße 99. Auf dem Tagesordnung steht zum ersten Mal die Neuwahl des gesamten Vorstands. Außerdem gibt der Vorstand einen Jahresrückblick auf 2024 und eine Vorschau für 2025.

Einladung an alle Bürger:

CDU-Empfang

Samstag, 8. März,
14 Uhr, ev. Gemeinde-
zentrum Emmaus in Bremthal

mit **Ines Claus (MdL)**
und **Alexander Simon**



cdu-eppstein.de

Turbulentes Fastnachtsturnier

Vergangenen Samstag fühlte man sich beim Betreten der Bienroth-Halle mitten in ein Wimmelbild versetzt. Bunt verkleidete, quirlig umherspringende Gestalten wuselten durcheinander. Die einen hechteten Bällen hinterher, die anderen schlugen wild darauf ein und wieder andere feuerten von der Tribüne aus an. Alle tummelten sich mit Begeisterung um die Volleyballnetze herum. So ist das, wenn die Volleyballer des TuS Niederjosbach ihr beliebtes Fastnachtsturnier veranstalten, in diesem Jahr bereits zum 38. Mal.

Die Organisatoren waren als „Schneewittchen und ihre Zwerge“, verkleidet wie die Buchhelden aus „Wo ist Walter“. Sie hatten sich aufgrund der hohen Nachfrage entschieden, die Zahl der teilnehmenden Mannschaften zu erhöhen. So gesellten sich zu den beiden eigenen Teams zehn auswärtige Mannschaften. Die weiteste Anreise hatte dabei wie jedes Jahr der TV Schwetzingen, maskiert als „Blutwürste“. Da es sich trotz der Maskerade um ein ernsthaftes Turnier handelte, kämpften die zwölf Teams sechseinhalb Stunden diszipliniert um den Sieg. Verschnauft wurde nur kurz am reichhaltigen Büffet. Nach vielen schweißtreibenden Sätzen und spektakulären Ballwechseln stand am Ende das Team „Catch us if you can“ des TV Amöneburg als Sieger fest.

Nebenbei galt es, noch einen anderen Wettstreit zu gewinnen, und da holte sich die Mannschaft aus Kostheim den Sonderpreis für die beste Kostümierung. In ihrem Zimmermädchen-Outfit überzeugten die Kostheimer optisch alle Mannschaften. Am Ende dieses glücklicherweise verletzungsfreien Tages waren sich die Gäste darüber einig, dass sie im nächsten Jahr wieder mit dabei sein wollten. Auch die Volleyballer des TuS befanden, dass sich der Aufwand für dieses besondere Ereignis zum wiederholten Male gelohnt hat.



Das Organisationsteam kam als „Schneewittchen und ihre Zwerge“. Foto: privat

Volleyball: Meisterschaft und Aufstieg sicher!

Drei Spieltage vor Ende der Saison sind die Volleyballerinnen des TuS nicht mehr von Platz 1 zu verdrängen. Der Sieg am vergangenen Sonntag bei der TG Bad Soden mit 3:0 (25:23 25:10 25:15) bedeutet: Platz 1 und der Aufstieg steht fest!

Ein toller Erfolg für den Verein und das Team: Milena Fischer, Jessica Reichl, Lilith Rösmann, Anna Mensing, Elena Lepp, Verena Kahlsdorf, Carla Hipp, Mavie Stelzer sowie Ronja Süß und Sina Lepp und ihre ehrenamtlichen Trainer: Karl-Wilhelm Mauer und Rudolf Kühberger.

Dabei sah es zu Beginn des Matches zunächst nicht danach aus, als ob die drei Punkte sicher eingefahren werden könnten. Im ersten Satz ließen sich die Damen des TuS überraschen vom Engagement und Einsatzwillen der Gegnerinnen. Erst beim Stand von 0:5 gelang der erste Punkt. Auch in der Folge behaupteten die Gegnerinnen ihre Führung und bauten sie zwischenzeitlich sogar noch aus. Erst gegen Mitte des Satzes konnten die Niederjosbacherinnen den Abstand wieder verkürzen und beim Stand von 21:21 erstmals ausgleichen. Nach hartem Kampf gelang der knappe 25:23-Erfolg im ersten Satz.

Den Gegnerinnen war damit etwas die Luft genommen und der zweite Satz ging schnell und glatt mit 25:10 an den TuS. Im dritten Satz entwickelte sich zunächst erneut ein ausgeglicheneres Spiel. Die TG Bad Soden kam wieder auf und schien zwischenzeitlich Morgenluft zu wittern. Starke Niederjosbacherinnen hielten jedoch konsequent dagegen, so dass auch der dritte Satz letztlich deutlich und sicher mit 25:15 an den TuS ging.

Nun liegt der Fokus auf den nächsten drei Spielen. Es besteht noch die Chance, die Sai-



Platz 1 ist ihnen nicht mehr zu nehmen: Die Volleyballerinnen des TuS Niederjosbach mit Trainer Karl-Wilhelm Mauer (re.) haben den Aufstieg vorzeitig perfekt gemacht. Foto: privat

son ungeschlagen beenden zu können. Am kommenden Samstag, 1. März, geht es für den TuS zum aktuellen Tabellenfünften, TS Griesheim, in die Sporthalle der Panoramashule, Werner-Bockelmann-Straße 3 in 65934 Frankfurt. Da es das zweite Spiel ist, hängt die Anfangszeit vom vorhergehenden Spiel ab; voraussichtlich beginnt es nach 17 Uhr.

Saisonabschluss und Aufstiegsfeier sind am Samstag, 22. März, ab 15 Uhr in der Bienroth-Halle in Eppstein mit den Partien gegen den VC Liederbach II und den SC Königstein V.

Wer jetzt Lust hat, Volleyball auszuprobieren: Training ist für Fortgeschrittene jeden Freitag ab 18.30 Uhr in der Bienroth-Halle in Eppstein und für Anfänger jeden Montag ab 18.30 Uhr in der Comenius-Halle in Bremthal. Kontakt und weitere Informationen stehen auf der Website des TuS: www.tus-niederjosbach.de/volleyball.



Die Leichtathletik-Kinder des TuS Niederjosbach zeigen stolz ihre Sportabzeichen. Foto: privat

TuS: Kinder-Sportabzeichen

Erfolgreich haben wieder viele Leichtathletik-Kinder des TuS Niederjosbach das Sportabzeichen 2024 abgelegt. Insgesamt wurden zwölf Kinder- und ein Erwachsenen-Abzeichen vergeben.

Die Kinder haben hart für dieses Ergebnis gekämpft und regelmäßig auf dem Sportplatz in Niederjosbach trainiert. „Einige sind dabei auch über sich selbst hinausgewachsen“, weiß Steffen Dittmar zu berichten, der zusammen mit Susanne Zimmermann das Training leitet.

Vielen Kinder fehlt oft nur der Schwimm-

nachweis, der für unter Zwölfjährige gerade einmal 50 Meter beträgt, um das Sportabzeichen zu erhalten. Um so mehr freut es, dass sich die Kinder, gerade auch die jüngeren, ein Herz gefasst und die Schwimmprüfung abgelegt haben. Diese gilt bis die Kinder das 17. Lebensjahr vollenden.

Daher sind die beiden Trainer auch stolz auf diese Leistung und überreichten Mitte Februar die Bronze-, Silber- und Gold-Abzeichen mit Urkunde.

SG Bremthal Badminton: Drei Siege an einem Wochenende

Sieben Spiele in den verschiedenen Altersklassen und Ligen im Badminton standen am vergangenen Wochenende auf dem Programm, darunter zwei Nachholspiele der beiden U15-Mannschaften, die bereits am Freitag stattfanden.

Die Badmintonspieler der **U15 I** hatten in der heimischen Halle in Fischbach die TURA Niederhöhnstadt zu Gast. Damit traf die bislang noch sieglose SGB auf den ungeschlagenen Tabellenführer. Das Endergebnis von 1:7 täuscht allerdings darüber hinweg, dass die Bremthaler sich teuer verkauften. Viele Sätze waren äußerst eng und die Gäste konnten sich ihrem Favoritenstatus zu keiner Zeit sicher sein. Besonders unglücklich verlief das zweite Herrendoppel von Robert Nothof/Daniel Choi, die den ersten Satz knapp verloren, nach dem gewonnenen zweiten Satz wieder Oberwasser bekamen.

Trotz eines weitgehend ausgeglichenen Spiels mussten sie sich im dritten Satz geschlagen geben. Den Ehrenpunkt für die SG Bremthal/Fischbach holte Arne Röwer im Einzel, das er in zwei Sätzen eindrucksvoll und mit Nervenstärke gewann. Die U15 I bleibt abgeschlagen auf dem letzten Platz in der Bezirksoberliga und fährt am letzten Spieltag Ende März nach Schwanheim.

Glücklicher war die **U15 II** nach ihrem Spiel beim 1. Frankfurter BC, die sich mit einem 4:2 in der Tabelle der Mini-Bezirksliga A auf Platz 3 vorarbeitete. Zwar sorgte das Auftaktdoppel von Luvis Brust und Samuel Graf für die 1:0-Führung, allerdings ging das zweite Doppel von Theo Wellner Bou/Mats Biemann in drei Sätzen knapp an die Frankfurter. Nach dem ersten Einzel lag die Mannschaft aus Bremthal mit 1:2 zurück. Doch die Aufholjagd ließ nicht lange auf sich warten, Samuel, Theo und Mats gewannen ihre Einzel, so dass am Ende ein glücklicher und verdienter Sieg der U15 II stand.

Am Sonntag traten fünf Mannschaften der



Die siegreiche U15 II der SG Bremthal.

Foto: privat

SG Bremthal/Fischbach gegen ihre Gäste an.

Die **erste Mannschaft** lieferte sich einen heißen Schlagabtausch mit den Spielern aus Walldorf. Nachdem das erste Herrendoppel Richard Gudd/Volker Schulze stark gespielt und eng gewonnen hatte (21:19, 21:18), hielt das Damendoppel Eva Laut/Pauline Happe die Spannung aufrecht. Nach Überlänge unterlagen sie mit 22:24 und 21:23 denkbar knapp. Dafür revanchierte sich Pauline Happe im Dameneinzel und gewann in drei Sätzen. Drei Sätze brauchte auch Ashfaq Rasool für seinen Sieg im Herreneinzel. Volker Schulze schaffte den Sieg klar in zwei Sätzen. Richard Gudd hatte den Überraschungssieg gegen Walldorf in der Hand, verlor aber in drei Sätzen, so dass die Mannschaft mit einem 4:4 nach Hause

gehen musste. Die **zweite Mannschaft** sicherte sich den Überraschungssieg gegen den TV Hofheim. Beide Herrendoppel mit Thomas Zeiger/Shamoon Arshad und Gopi Munirathinam/Istvan Benedek gewannen. Shamoon wiederholte diesen Erfolg zusammen mit Verena Sievers im gemischten Doppel. Damit stand es 3:0. Danach gewannen die Gegner das Damendoppel und zwei Herreneinzel. Bremthal aktivierte noch einmal alle Kräfte. Pauline Happe siegte im Einzel mit einer starken Leistung. Den entscheidenden Siegpunkt holte Istvan Benedek in drei knappen Sätzen. Damit konnte die Mannschaft den Sonntag zufrieden mit einem 5:3-Sieg ausklingen lassen.

Die **dritte Mannschaft** verließ die Halle betrübt nach einer 2:4-Niederlage gegen die SG Steinbach-Kronberg. Spielführer Thomas Aul sagte enttäuscht: „Wir hätten hier mit einem Punkt nach Hause gehen können.“ Immerhin gewann die Mannschaft souverän ein Herrendoppel (Thomas Aul/Karsten Stiegler) und ein Herreneinzel (Sad Ahmed).

Auch die **U11-Mini-Mannschaft** schaffte nur ein 2:4 gegen die Gäste der TGS Offenbach-Bieber. Hervorzuheben ist Sven Notthof, der sowohl sein Einzel klar gewann (21:9, 21:16) und danach im Doppel zusammen mit Levi Gossenauer in aufregenden drei Sätzen (19:21, 21:16, 22:20) die Zuschauer zum Jubeln brachte.

Die **U15 II-Mannschaft** war gefordert und hat sich mit einem 3:3 einen Punkt in der Mini-Bezirksliga A gegen die TG Friedberg gesichert.

Die Helden des Tages waren die beiden Kapp Brüder, Constantin und Johannes, die ihr Doppel sicher gewannen und mit Johannes auch noch ein Einzel holten. Mats Biemann machte das Tripple voll und gewann sein Einzel mit 21:19 und 21:12. Luvis Brust hatte den Sieg gegen Friedberg in der Hand, verlor aber knapp im dritten Satz mit 20:22.

TSG Eppstein: Boßel-Challenge mit Kohl- und Pinkel

Zum 19. Kohl- und Pinkellauf hatte die TSG Eppstein am vergangenen Wochenende eingeladen und gut 30 Freunde der beliebten Veranstaltung waren erschienen.

Nach einer einstündigen Wanderung oder Walking Tour trafen sich die Gäste im Vereinsheim zu Kaffee und Kuchen.

Nach der Stärkung galt es, sich bei der 2. Hessisch-Nassauischen-Boßel-Challenge in einem starken Teilnehmerfeld zu beweisen: ein Zielwerfen mit 2,5 und 4 Kilo-Kugeln auf in verschiedenen Entfernungen positionierte Zielringe auf dem Kugelstoßsektor.

Nach einem packenden und unterhaltsamen Wettbewerb setzte sich in der Finalrunde Volker Schönfeld als Sieger der Challenge durch und darf damit den Titel „Kohl- und Pinkelkönig 2025“ führen.

In den frühen Abendstunden erfolgte dann das Abendessen mit dem in Nordwestdeutschland bekannten „Kohl und Pinkel“ von Chefkoch Jutta Paetow-Meyer. Bis in die späten Abendstunden wurde ausgiebig geklönt und schon über den Jubiläums Kohl- und Pinkellauf 2026 sinniert.



Siegerehrung durch Vorstand Manfred Helbig (Mitte), Eckhard Meyer (Titelträger 2024, l.) und der neue Kohl- und Pinkel-König Volker Schönfeld.

Foto: privat

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

BTTV IV festigt Aufstiegsplatz

Einen wichtigen Schritt in Richtung Aufstieg in die zweite Kreisklasse machte die **vierte Mannschaft** des Bremthaler Tischtennisvereins im Spiel gegen TSG Niederhofheim V.

Gegen den Aufstiegs-konkurrenten musste unbedingt ein Sieg her, um den zweiten Tabellenplatz zu festigen. Nach den Eingangsdoppeln stand es 1:1. Mannschaftsführer Reinhold Nebel (Foto) musste mit Partner Andreas Melzer eine 0:3-Niederlage hinnehmen. Das Duo Rico Hofmann und Adrian Lenz gewann dagegen sein Doppel mit 3:0. Anschließend machte der BTTV kurzen Prozess.

Der Reihe nach gewannen Hofmann, Lenz, Nebel und Melzer ihr erstes Einzel zur 5:1-Führung. Als Hofmann sein zweites Einzel im Entscheidungssatz mit 12:10 ebenfalls für sich entscheiden konnte, war der sechste Punkt und damit der Sieg perfekt. Lenz und Nebel bauten den Vorsprung auf 7:1 aus. Zwar verlor Melzer sein zweites Einzel zum 8:2-Endstand, doch er freute sich mit seinem Team über die greifbare Aufstiegschance. Damit steht der BTTV weiterhin auf dem zweiten Tabellenplatz und hat weiterhin zwei Punkte Vorsprung auf den ersten Nichtaufstiegsplatz.



Mike Falke

Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Zwei knappe Niederlagen in der Schach-Oberliga

Kein Glück hatte die Eppsteiner Oberligavertretung Schach in den Runden 7 und 8. Zunächst war am vergangenen Samstag gegen die favorisierten Oberurseler bis zum Ende alles möglich. Doch stand letztlich ein äußerst unglückliches 3,5:4,5 auf dem Spielberichtsbogen. Erich Zweschper war per Königsangriff siegreich. Adam Popovics, Ferenc Berebora, Evgeniya Doluhanova, Bernd Steyer und Peter Raab remisierten.

Am Sonntag gegen Bad Homburg verlor das Team nach langem Kampf mit 3:5. Einzig Evgeniya Doluhanova gewann ihre Partie; Adam Popovics, Ferenc Berebora, Mario Paschke und Peter Raab spielten unentschieden. Trotz der Niederlagen kommt es in den beiden Schlussrunden am 22. und 23. März zum Showdown um den Klassenerhalt, der aus eigener Kraft immer noch möglich ist. Allerdings nur dann, wenn gegen Gernsheim und Mörlenbach-Birkenau voll gepunktet wird. Weitere Infos und Bilder: <https://svgeppstein.de/2025/02/23/oberliga-zwei-knappe-niederlagen/>.

TuS Niederjosbach: Sieg im letzten Test

Am Tag der Bundestagswahl und bei strahlendem Sonnenschein trat der TuS zu seinem letzten Vorbereitungsspiel gegen den A-Ligisten 1. FC Lorschbach an.

Das Spiel auf dem Lochberg war von Beginn an hart umkämpft und von zahlreichen Fouls geprägt, was für Unruhe auf dem Platz sorgte. Ein Aspekt, an dem auch das Team des TuS noch arbeiten muss.

Die Heimmannschaft zeigte sich in der ersten Halbzeit nicht besonders zielstrebig im Abschluss, erzielte jedoch durch Marlon H. kurz vor der Pause den Ausgleich zum 1:1, nachdem der TuS bereits in der siebten Minute in Rückstand geraten war.

In der Halbzeitpause fand das Trainerteam Klische/Maisch offenbar die richtigen und deutliche Worte. Der TuS kam entschlossen und konzentriert aus der Kabine. Armin M. brachte die Mannschaft nach einer starken Vorarbeit von Samy K. mit 2:1 in Führung. Niederjosbach dominierte fortan das Spielgeschehen, während Lorschbach kaum noch offensive Akzente setzen konnte. Am Ende erhöhte mit einem schnellen Doppelpack innerhalb von fünf Minuten auf 4:1 und setzte damit ein klares Zeichen. Der eingewechselte Ömer I. besiegelte den 5:1-Endstand in der 87. Minute.

Es war kein Klassenunterschied zu erkennen und vor allem in der zweiten Halbzeit überzeugte der TuS durch eine starke Mannschaftsleistung. Mit drei Siegen und einem Unentschieden in der Vorbereitung sieht sich das Team gut gerüstet für den Rückrundenauftakt.

Am kommenden Sonntag trifft der TuS im Nachholspiel auf den SV Flörsheim und hofft auf zahlreiche Unterstützung der Fans. Anpfiff ist um 14 Uhr auf dem Lochberg in Niederjosbach.

TSG Eppstein: Kreis Hallenmeisterschaften

Bei den Kreis-Hallenmeisterschaften der Leichtathleten am vergangenen Sonntag in Frankfurt-Kalbach startete Ben Miller-Bergfriede in der männlichen Jugend U18 im 60-Meter-Sprint. Den Vorlauf sprintete Ben in 7,34 Sekunden und stellte damit eine neue persönliche Bestzeit auf. Den Finallauf absolvierte er in 7,36 Sekunden und gewann den Kreismeistertitel. Jannik Hickmann lief die 60 Meter der männlichen Jugend U18 in 8,14 Sekunden, auch für ihn eine neue persönliche Bestleistung. Über 200 Meter gewann Jannik in 26,22 Sekunden Platz 2. Im Kugelstoßen holte er den Kreismeistertitel mit 9,70 Metern.

Juna Torky ging in der weiblichen Jugend U18 bei den 60, den 200 Metern und im Weitsprung an den Start. Den 60-Meter-Vorlauf absolvierte sie in 8,10 Sekunden. Im Finallauf steigerte sie ihre Zeit nochmal auf gute 8,07 Sekunden. Auch über 200 Meter stellte Juna mit starken 26,47 Sekunden eine neue persönliche Bestzeit auf. Im Weitsprung erreichte sie eine Weite von 5,01 Metern und sicherte sich in allen drei Disziplinen Platz 1. Ines Frank lief den 60-Meter-Sprint der weiblichen Jugend U18 in 9,15 Sekunden und stellte eine neue persönliche Bestleistung auf. Im Kugelstoßen gewann Ines mit 7,28 m den zweiten Platz.

Markus Manhold startete bei den Senioren M35 im 60-Meter-Sprint (8,12 Sekunden), bei den 200 Metern (26,55 Sekunden) und im Weitsprung (5,30 Meter). Er sicherte sich in allen drei Disziplinen den Kreismeistertitel. Nathalie Rauterkus absolvierte bei den Seniorinnen W30 die 60 Meter in 10,65 Sekunden, im Kugelstoßen erreichte sie eine Weite von 5,47 Metern. Sie gewann sowohl im Sprint als



Ines Frank (Startnummer 96) beim 60-m-Sprint.

Foto: privat

auch im Kugelstoßen Platz 2. Nicole Pasker holte sich bei den Seniorinnen W30 mit 8,01 Metern im Kugelstoßen den ersten Platz. Bei den Senioren M40 siegte Michael Gäns im Kugelstoßen mit 9,26 Metern. Yvonne Steinfurth holte sich mit 12,12 Metern den ersten Platz im Kugelstoßen bei den Seniorinnen W50. Martina Helbig sicherte sich den Kreismeistertitel bei den Seniorinnen W55 im 200-Meter-Lauf mit 33,08 Sekunden. Silke Speck gelang im Kugelstoßen bei den Seniorinnen eine neue persönliche Bestweite mit 7,95 Metern und gewann den Kreismeistertitel.

Mit insgesamt 13 Kreismeistertiteln und vier Vizekreismeistertiteln waren die Eppsteiner Leichtathleten sehr zufrieden.

SG Bremthal steigert sich in Vorbereitung

Die ersten Testspiele in der Wintervorbereitung verliefen für die Fußballer der SG Bremthal etwas holprig, da auf Grund von krankheitsbedingten Ausfällen nur wenig Personal zur Verfügung stand. Gegen die beiden Spitzenteams der Kreisoberliga Rheingau-Taunus, TGSV Holzhausen (1:3 Tor Marvin Schmid Hartlieb) und die SG Orlen (0:5), setzte es zum Teil deutliche Niederlagen. Der A-Ligist TuS Medenbach wurde allerdings mit 3:2 geschlagen (Tore: zweimal Leon Renner und Felix Körner).

Bei Creu Höchst gab es einen souveränen 7:0-Auswärtserfolg (Tore: zweimal Dennis Morawietz, Patrick Reischmann, Roman Glimm, Bennet Peterek und zweimal Eigentor).

Und auch im Auswärtsspiel bei der Spielgemeinschaft SG Heftrich/Niederseelbach lief es recht gut für die SGB. Zwar setzte Marvin Schön, nach Foulspiel an Felix Körner, den fälligen Strafstoß über das Tor (15.) und auch Felix Körner traf aus guter Position nur den

Pfosten (30.). Aber dank des späten Treffers von Dennis Morawietz (40.) ging die SGB in der munteren Partie mit einer 1:0-Führung in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel bekamen auch die Gastgeber einen Elfmeter zugesprochen, doch Ben Lange im Tor konnte den stramm geschossenen Strafstoß parieren (65.). Bremthal übernahm dann mehr und mehr die Spielkontrolle und gewann durch zwei weitere Treffer von Lukas Kleber (75.) und Marvin Schmidt Hartlieb (90.) mit 3:0.

Der Punktrundenstart ist am Sonntag, 9. März, um 13.30 Uhr bei TuRa Niederhöchststadt II. „Vielleicht sieht man sich auch schon eine Woche früher bei der Faschingsparty ‚Kölle meets Breendel‘, welche die SGB zusammen mit dem Gesangsverein Liederkranz ausgerichtet. Der Vorverkauf lief schon mal sehr gut, alle Karten gingen weg“, freute sich der Verein. Damit ist die Veranstaltung ausverkauft.

Lesung und Musik Teil 2: Ost und West im Dialog

Passt zusammen, was zusammengehört? Die Wiedervereinigung Deutschlands am 3. Oktober 1990 markierte einen historischen Wendepunkt. 35 Jahre nach diesen bewegenden Ereignissen bleibt die Frage, wie es um das gegenseitige Verständnis zwischen Ost- und Westdeutschen steht. Mit der Veranstaltungsreihe „Ost und West im Dialog“ möchte der Volksbildungsverein Hofheim den Dialog fördern. Am Freitag, 7. März, um 19.30 Uhr findet im Kellereigebäude Hofheim (Haus der Vereine) im Schönbornsaal der zweite Teil dieser Reihe statt. Thema ist eine Lesung aus dem Roman „Nebel“ (1991) von Wolfgang Schreyer.

Schreyer war einer der meistgelesenen Schriftsteller der DDR mit mehr als 40 Büchern

und einer Gesamtauflage von fast 6 Millionen. Sein Werk umfasst gesellschaftskritische Kriminal-, Abenteuer- und Science-Fiction-Romane sowie Drehbücher. In „Nebel“ beschreibt er die Ereignisse rund um den Mauerfall aus der Perspektive unmittelbar Betroffener.

Die Texte werden gelesen und musikalisch begleitet von Christina Pfeffer-Eretier (Vocals) und Paul Pfeffer (Gitarre). Die Moderation übernimmt Ansgar Kemmann, Geschäftsführer des Bürgervereins Demokratieort Paulskirche.

An der Abendkasse kostet der Eintritt 12 Euro, im Vorverkauf über die Internetseite www.vbv-hofheim.de 10 Euro pro Person. Eintrittskarten sind auch in der Hofheimer Buchhandlung Tolksdorf erhältlich.

Die Parteien berichten – Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

FDP Eppstein

Forderungen zur Konsolidierung des Etats

Die finanzielle Lage der Stadt Eppstein ist besorgniserregend. Die FDP-Fraktion hat deswegen alternative Konsolidierungsmaßnahmen vorgeschlagen, um auf eine Erhöhung der Grundsteuer B weitestgehend verzichten zu können. Die FDP hat beispielsweise beantragt, dass die Gesamtausgaben pauschal um zwei Prozent sowie die freiwilligen Leistungen um zwanzig Prozent gekürzt werden. Zudem soll die Zahl der Beschäftigten in der Verwaltung nicht über das Niveau vom 31. Dezember 2024 hinaus erhöht werden, wobei Sozial- und Erziehungsdienste – also insbesondere Kinderbetreuung – davon ausgenommen sind. Freiwerdende Stellen sollen im Jahr 2025 zudem nicht neu besetzt werden.

Um die Verwaltung effizienter und kostengünstiger zu gestalten, fordert die FDP zudem strukturelle Reformen. Dazu gehört beispielsweise die Abschaffung der fünf Ortsbeiräte sowie langfristig die Zusammenführung der Verwaltung an einem Standort. Außerdem sollen redundante Strukturen abgebaut und die Flächen für gewerbliche Nutzung erweitert werden, um die Einnahmen der Stadt zu stärken.

Die FDP-Fraktion wird weitere Vorschläge in die neue Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung einbringen. Die neue Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung muss hierbei aus Sicht der Freien Demokraten klare Prioritäten setzen und sich hierbei auf solche Maßnahmen konzentrieren, die die höchste wirtschaftliche Effizienz erzielen. Die Arbeitsgruppe sollte zudem quartalsweise einen öffentlichen Bericht mit Konsolidierungsvorschlägen und konkreten Handlungsempfehlungen vorlegen, um die Arbeitsergebnisse möglichst transparent zu kommunizieren. Die FDP-Fraktion ist überzeugt, dass mit diesen Maßnahmen ein Beitrag zur nachhaltigen Haushaltspolitik erreicht werden kann.

Thomas Uber

SPD Eppstein

Öffentliches Gremium zur Haushaltsdebatte

In den vergangenen Wochen ist aus Sicht der SPD Eppstein unübersehbar geworden, wie prekär die finanzielle Lage der Stadt ist. Fraktionsvorsitzender Thomas Schäfer betont: „Wir begrüßen ausdrücklich, dass die Stadt von ihrem ursprünglichen Plan abrückt, den Grundsteuerhebesatz zu verdoppeln. Eine solche einseitige Maßnahme ist nicht der richtige Weg, um einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen!“

Gleichzeitig ist klar, dass die Stadt dringend eine nachhaltige Strategie entwickeln muss, um die Haushaltslage langfristig zu stabilisieren. „Wir können es uns nicht leisten, jedes Jahr vor einem noch größer werdenden Problem zu stehen. Es braucht eine solide, durchdachte Herangehensweise“, erklärt Klaus Christian Stöckel, stellvertretender Vorsitzender der SPD Eppstein. „Dabei ist es entscheidend, die Bürgerinnen und Bürger aktiv einzubinden und gemeinsam mutige, aber ausgewogene Lösungen zu erarbeiten. Dies darf nicht hinter verschlossenen Türen geschehen, sondern muss in einem transparenten, öffentlichen Prozess erfolgen.“

Den Vorschlag, der im Ortsbeirat Vockenhausen geäußert wurde, die Arbeitsgruppe strategische Steuerung wiederzubeleben, sieht die SPD kritisch. Wir wollen einen offenen Dialog führen und die Chance nutzen, vom Wissen und Engagement versierter Bürgerinnen und Bürger zu profitieren. Der Karren steckt zu tief im Dreck – es ist an der Zeit, mehr Transparenz und Offenheit zu wagen.

Aus diesem Grund hat die SPD einen Antrag an die Stadtverordnetenversammlung gestellt, ein öffentliches Expertengremium ins Leben zu rufen. Dieses Gremium soll Ideen und Vorschläge zur finanziellen Stabilisierung der Stadt erarbeiten. Die Zusammensetzung und Arbeitsweise sind im Antrag detailliert beschrieben.

„Mit diesem Vorgehen sind wir sicher“, so Stöckel, „neue Perspektiven zu gewinnen, die wir sonst vielleicht übersehen würden. Gleichzeitig

schaffen wir durch einen offenen und nachvollziehbaren Dialog das Vertrauen, das es braucht, um tragfähige Lösungen zu entwickeln.“

Der Antrag für die Stadtverordnetenversammlung am 6. März im Wortlaut: „Der Magistrat wird beauftragt, zur Erarbeitung von Vorschlägen zur Sanierung und Verbesserung der Haushaltssituation der Stadt Eppstein ein öffentliches Expertengremium zur Beratung einzuberufen. Diesem Gremium sollen jeweils ein Vertreter der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen angehören. Zudem werden, auf Vorschlag der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen, jeweils zwei interessierte und versierte Bürgerinnen und Bürger in die Kommission berufen. Begründung folgt mündlich.“

Thomas Schäfer

Bündnis 90/Die Grünen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Ortsverband Eppstein von BÜNDNIS 90/Die Grünen lädt seine Mitglieder sowie alle Freundinnen und Freunde herzlich zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Die Eppsteiner Grünen wollen sich über die Ergebnisse der Bundestagswahl austauschen und auch den Vorstand für die nächsten zwei Jahre wählen.

Die Jahreshauptversammlung findet am Dienstag, 11. März 2025, um 19.30 Uhr im Rathaus II (Sitzungsraum Erdgeschoss), Rosserstraße 21, in Eppstein statt. Weitere Informationen zur Jahreshauptversammlung und zur Tagesordnung unter: gruene-eppstein.de. Gabi Sutor und Kathrin Belten

CDU Stadtverband Eppstein

Empfang mit Ines Claus und Alexander Simon

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zum CDU-Empfang am Samstag, 8. März, um 14 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum „Emmaus“. Ehrengast ist in diesem Jahr die Vorsitzende der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag und Mitglied des Präsidiums der CDU-Deutschlands, Ines Claus. Bürgermeister Alexander Simon wird ebenfalls teilnehmen.

Nutzen Sie auch die Gelegenheit, mit vielen ehrenamtlich Aktiven bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen.

Christian Heinz

Eppsteiner Zeitung

Lesen, was los ist

Baustein fürs Handwerk

Eine informative Stadtzeitung für eine Kleinstadt zu machen, wird für den Verlag immer schwieriger. Bei den Kosten für Personal oder Druck haben wir kaum mehr Einsparpotential. Deshalb haben wir den Jahresbeitrag für die Zustellung der Eppsteiner Zeitung auf 30 Euro erhöht. Das sind 60 Cent pro Woche, weniger als der Gegenwert eines halben Eisbällchens.

Wir bitten alle, die den Service der EZ schätzen, um Unterstützung durch die Bezahlung des Jahresbeitrags. Das ist ein wesentlicher Baustein, um unser „Handwerk“ zu finanzieren.

Das Team aus Redaktion, Produktion und Vertrieb sagt Danke

Eine Bitte an unsere Leser mit Dauerauftrag: Seit Anfang des Jahres kostet der Jahresbeitrag 30 Euro. Mancher hat das nicht umgestellt, so dass uns Zahlungen über den alten Beitrag von 25 Euro oder sogar die noch älteren Beiträge von 18 oder gar 12 Euro erreichen. Bitte stellen Sie dies für die künftige Jahresüberweisung um auf den aktuellen Beitrag von 30 Euro. Vielen Dank!

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandates

Name des Zahlungsempfängers

Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42, 65817 Eppstein
Gläubiger-Id.-Nr: DE48ZZZ00000196791

Mandatsreferenz:

– wird Ihnen nachträglich mitgeteilt –

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH widerruflich die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Daten des Kontoinhabers:

Name, Vorname (Kontoinhaber)

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Kontodaten:

Kreditinstitut / BIC

IBAN .. DE

Datum, Ort

Unterschrift des/der Kontoinhaber/s

Verschiedenes

Bremthal: Werkzeug aus Transporter gestohlen

Zwischen Sonntagabend und Montagmorgen wurde in Bremthal ein Transporter aufgebrochen. Der weiße Renault Master parkte in der Waldallee. In diesem Zeitraum öffneten Unbekannte gewaltsam das Schloss der Heckflügeltür und gelangten so ins Innere. Von dort entwendeten sie diverse elektrische Baumaschinen. Der Wert der Gegenstände wird mit etwa 5000 Euro beziffert. Zudem verursachten die Täter einen Sachschaden von etwa 250 Euro.

Die Polizei rät: „Nicht nur für private Pkw gilt: Lassen Sie keine Wertgegenstände im Fahrzeug. Stellen Sie Ihr Fahrzeug sicher ab, im besten Fall auf dem Betriebsgelände oder nehmen Sie Ihre Werkzeuge mit.“

Zeugen der Tat werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei unter der Rufnummer (061 96) 2073-0 in Verbindung zu setzen.

EppLa: Herren I Arbeitssieg vor Fastnacht

Die Krankheitswelle bei den Handballern ebbt langsam ab, hielt jedoch Jannik Groß und Felix Schier weiterhin fest im Griff, dafür gab Daniel Fiedler sein Comeback am Kreis.

Bei schönstem Februar-Wetter und sonnengefluteter Wilhelm-Busch-Halle empfing die erste Herrenmannschaft der HSG EppLa den nicht zu unterschätzenden TuS Holzheim in Langenhain. Obwohl der eine oder andere Platz auf der Tribüne noch besetzt hätte werden können, machte sich von Anfang an der Mann des Abends bemerkbar: „Thomas de Tina, nebetätig als Rechtsaußen bei der ‚Zweiten‘, nahm sich seiner Hauptberufung an und spielte Trompete wie kein Zweiter im Duett mit den Pauken der Fans. Kein Scheiß“, schreibt Lukas Müller und dankt „dem Virtuosen am Blasinstrument“.

Mit Pauken und Trompeten ging es dann auch los. Das Spiel startete mit einem beidseitigen wilden „Hin und Her“, bei dem sich kein Team richtig absetzen konnte. Maximal eine

Ein-Tor-Führung war den EppLarern vergönnt. Holzheim konnte immer wieder mit erkämpften Bällen und schnellen Toren ausgleichen und ging zur Halbzeit sogar mit 13:14 in Führung.

Ein sichtlich verärgelter Florian Crasnar nahm nach der Halbzeitpause einige Wechsel vor. Kreisläufer Daniel „Bobo“ Fiedler gelang es, insbesondere die Abwehr etwas zu stabilisieren. Dahinter konnte Florian Keller im Tor auch immer mehr Bälle parieren und leitete einige Gegenstoßere über Linksaußen Jonah Löffler ein. Etwa 15 Minuten vor Schluss setzte die HSG sich das erste Mal mit drei Toren ab und hielt den Abstand trotz kämpferischer Holzheimer aufrecht.

Am Ende lohnte sich die Arbeit mit einem Endstand von 30:24 und die EppLa bleibt Rüsselsheim weiterhin dicht im Nacken. Jetzt wird erst einmal Fastnacht gefeiert und am 8. März um 18.30 Uhr gegen Eltville gespielt. Eine Woche später geht es in der Bienroth-Halle ins Spitzenduell gegen die TG Rüsselsheim!

EppLa Jugend: Doppelerfolg mit Derbysieg für Mädchen-Teams

Die weibliche B-Jugend der HSG EppLa hatte am Sonntagnachmittag die TSG Eddersheim zu Gast. Das Hinspiel wurde knapp gewonnen und so war das Team von Kim Huhn und Jochen Herweh vorgewarnt und unterschätzte Eddersheim nicht. Aus der wieder gut funktionierenden Defensive, aus der wiederholt Sina Langmartin im Tor herausragte, gestalteten die Mädchen das Spiel souverän und gingen mit einer komfortablen 16:9-Führung in die Halbzeit.

Zu Beginn der zweiten Hälfte ließen die EppLa-Mädchen einige Chancen ungenutzt und gestatteten Eddersheim bis auf 15:19 zu verkürzen. Danach zogen die Gastgeberinnen das Tempo wieder an und spielten in einer überzeugenden Schlussphase den verdienten 28:18-Heimsieg heraus.

Es spielten: Anna, Anika, Antonia, Ava, Maila, Nelly, Valentina, Lilli, Sina, Svenja, Giulia, Nicole.

Danach waren fast alle Spielerinnen wieder bei der weiblichen A-Jugend gefordert. Zu Gast war der Tabellenzweite TSG Münster. Die Münsterer Mädchen legten eine souveräne Anfangsphase hin und führten verdient mit 6:2. Diesen Vorsprung konnte Münster auch bis zum 11:7 behaupten und spielte ein ums andere mal die ehemalige Eppsteiner Spielerin Lina Vehring frei, die immer wieder erfolgreich ins EppLa-Tor traf. Nach einer Auszeit der EppLarer Mädchen wendete sich das Blatt. Die Abwehr stand stabiler und der Angriff agierte treffsicherer, sodass die Spielgemeinschaft aus Eppstein und Langenhain über 11:11 mit 16:14 in die Halbzeitpause ging.

In der zweiten Hälfte zeigte die weibliche A-Jugend der HSG EppLa ein klasse Spiel mit Leidenschaft und Kampf und vielen gelungenen Akzenten im Angriff. Die Mannschaft setzte sich deutlich auf 22:17 ab, ehe die Gäste aus Münster, angetrieben von ihrer Spielmacherin, nochmal auf 21:23 verkürzten. In der Schlussphase erkämpfte sich EppLa wieder die Spielkontrolle, führte mit 29:23 und gewann völlig verdient mit 35:31 das Derby gegen Münster.

Es spielten: Anna, Antonia, Anika, Nelly, Jasmin, Yannika, Svenja, Sina, Luna, Giulia, Laura

wE1: Sieg im Spitzenspiel gegen Münster

Nachdem die E1-Handballerinnen im vorigen Pflichtspiel gegen die HSG BIK Wiesbaden die Punkte mittels Multiplikator doch einführen, wollten sie sich im Spitzenspiel gegen den direkten Verfolger aus Münster besser verkaufen. Krankheits- und verletzungsbedingt muss-

te die Mannschaft auch an diesem Wochenende auf wichtige Spielerinnen verzichten, sodass zwei vorbelastete Spielerinnen der weiblichen E2-Jugend das Team verstärkten. Nichtsdestotrotz liefen zehn hochmotivierte Spielerinnen, die zuvor in der Kabine durch ein Video mit Motivationssprüchen ihrer Eltern, Familien und Bekannten nochmal etwas Energie tankten, in die Langenhainer Halle vor zahlreichen Zuschauern ein.

Die Gastgeberinnen kamen gut ins Spiel, ließen bei der direkten Manndeckung wenig zu und gingen mit 4:0 in Führung. Auch von einem zwischenzeitlichen Formhoch der Gäste aus Münster ließen sich die EppLarer Mädchen nicht aus dem Konzept bringen. Bei einer ausgeglichenen aber auch körperlichen ersten Halbzeit, ging es beim Stand von 8:6 (24:18 mit Multiplikator) in die Pause.

Bereits das Hinspiel in Münster wurde zum nervenaufreibenden Krimi und so sollte es auch dieses Mal wieder werden. In der zweiten Hälfte kam das Team der TSG Münster besser ins Spiel, glich aus und ging in Führung. Nach einem ständigen Schlagabtausch um die Führung gelang es den EppLa Mädchen kurz vor Schluss, den Vorsprung wieder auf zwei Tore auszubauen. Bis dato konnten beide Teams sechs Torschützinnen in ihren Reihen verbuchen. Knapp eine Minute vor Spielende erhielten die Gäste dann allerdings noch einen Penalty, bei dem eine bislang torlose Spielerin der TSG Münster an der EppLarer Torfrau scheiterte und damit die Entscheidung verpasste. Somit endete das Spiel mit 16:14 (96:84 mit Multiplikator) für die weiterhin ungeschlagenen Tabellenführerinnen in der Leistungsklasse. Die Freude bei den EppLarer Mädchen war entsprechend groß. Sie setzen sich mit den zwei Punkten weiter vom Tabellenzweiten ab.

Die HSG EppLa möchten sich an dieser Stelle beim Trainerteam der TSG Münster für die faire Behandlung nach dem Spiel bedanken. So konnte ein Fehler bei der Berechnung



Trainer und Spielerinnen der E1 jubeln über ihren Erfolg im Spitzenspiel gegen die TSG Münster. Foto: privat

des Endergebnisses aufgedeckt und der Multiplikator korrigiert werden. Ansonsten wäre das Spiel gegen die HSG EppLa entschieden worden.

Es spielten: Elise (7), Ida (4), Johanna (Tor, 2) Lisa, Marlene (1), Mia-Sophie (1), Mireia (Tor, 1), Nele, Pina, Valerie.

wE2 unterliegt klar gegen TG Kastel

Die Mädchen der weiblichen E2-Jugend der HSG EppLa empfingen die TG Kastel zum Spitzenspiel in der gut gefüllten Wilhelm-Busch-Halle in Langenhain. Beim Aufeinandertreffen der beiden Tabellennachbarn wurde schnell deutlich, dass der dezimierte EppLa-Kader mit neun Spielerinnen den Tabellenführern körperlich unterlegen war. So hielt man die ersten sieben Minuten noch gut mit, danach setzten sich die Gäste bereits deutlich ab, sodass es zur Halbzeit bereits 4:12 (8:84 mit Multiplikator) stand.

In den zweiten 20 Minuten knüpfte das Team aus Kastel an seine Leistung aus der ersten Halbzeit an und brachte den verdienten Kantersieg mit dem Endstand von 20:8 (180:32 mit Multiplikator) über die Spielzeit.

Für die EppLarer Mädchen heißt es „Krone richten und Blick nach vorne“ auf die anstehenden Gegner, bei denen man sich deutlich höhere Chancen auf weitere Punkte ausrechnet, tröstet Trainer Sebastian Kirst.

Es spielten: Amélie, Emilia, Lola, Lynn (3), Madleen (2) Pina (2), Silja, Sophia (Tor), Valerie (1).

Völlig unerwartet und viel zu früh ist unser Revierförster

Peter Lepke

verstorben. Er war immer ein sehr geschätzter Freund und Ratgeber für uns.

Unser tiefes Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

**Im Namen der Jagdgenossenschaft Ehlhalten
Der Vorstand**

Ehlhalten, im Februar 2025

Auch frühere
Nachbarn,
ehemalige Schul-
kameraden und
Arbeits- oder
Geschäfts-
kollegen
nehmen Anteil
am Tod eines
Menschen.

Mit einer
Traueranzeige in der
Eppsteiner Zeitung
ist es möglich, sie zu
informieren.

DANKE



sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

2019/1



Wir trauern um unsere

Benita

die plötzlich und unerwartet gestorben ist.

Sie war offen für Begegnungen, hatte ein großes Herz für
Tiere, war naturverbunden und immer draußen aktiv.

Sie fehlt uns.

Die Embsmühl-Bewohner

Familienanzeigen stehen in der EZ

Die SG Bremthal nimmt Abschied von

Rudolf „Rudi“ Ebeling

der in seinem 91. Lebensjahr verstorben ist.

Rudi trat wenige Tage nach Gründung der Sportgemeinschaft von 1955 dem Verein bei und spielte im Auftaktspiel im August 1955 gegen den TSV Marxheim. Nach seiner aktiven Zeit als Fußballer leitete er den Verein als 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, war Kassierer, Abteilungsleiter Fußball und als Schiedsrichter für den Verein im Einsatz. Wenn Not am Mann war, hat er sogar den alten Hartplatz abgestreut.

Bis ins hohe Alter war er ein gern gesehener Gast auf dem Sportplatz. Wir werden Rudi in dankbarer Erinnerung behalten.

Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Vorstand und Mitglieder

SG Bremthal 1955 e.V.



Eppstein-Bremthal, im Februar 2025

*Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.*

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Günter Pabst

* 23.08.1932 † 11.02.2025

Wir sind unendlich traurig:
**Hannelore und Herbert Kreutner
mit Familien**

**Silvia und Sebastian Romano
mit Familien**

Wir danken für Ihr Verständnis, dass die Urnenbeisetzung
im Familienkreis erfolgte.

Richtigstellung

Die Traueranzeige für Günter Pabst in der vorigen Ausgabe ist leider
fehlerhaft abgedruckt worden. Wir bitten die Familien Romano und
Kreutner um Entschuldigung. Der Verlag



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen

seit **25** Jahren




ING.-BÜRO Singer

Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

an der Landstraße von Niedernhausen Richtung Idstein

Physiotherapeut/in (m/w/d) gesucht!

Wir suchen engagierte Physiotherapeuten zur Verstärkung unseres Teams in Niedernhausen-Oberjosbach! Unsere Privatpraxis befindet sich direkt im Haus – ein junges engagiertes Team mit angenehmer Arbeitsatmosphäre erwarten Dich!

Wir bieten:

- ✓ Ein freundliches, motiviertes Team
- ✓ Moderne Praxisräume direkt im Haus
- ✓ Flexible Arbeitszeiten (8 – 20 Stunden/Woche)
- ✓ Attraktive Vergütung
- ✓ Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Dein Profil:

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung als Physiotherapeut/in
- ✓ Empathie & Freude an der Arbeit mit Patienten
- ✓ Teamgeist & Eigeninitiative

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Mail: praxis@physiotherapie-becker.com
Tel.: 06127 - 9867658

myPhysio Michael Becker
Privatpraxis für Physiotherapie in Niedernhausen-Oberjosbach
www.physiotherapie-becker.com



VERMISST

Unsere 18 ½ Jahre alte Katze Polly (Farbe grau-weiß) kam am 6.2.25 nicht mehr nach Hause und ist seitdem vermisst. Sie war dement, sah und hörte auch nicht mehr gut. Wir haben die Information, dass sie sich am Tag ihres Verschwindens in einem verwirrten Zustand sehr lange auf dem Grundstück Friedrichstr. 13 aufgehalten hat, dort längere Zeit unter einem Busch lag und dann nicht mehr gesehen wurde. Es ist davon auszugehen, dass sie im Bereich der angrenzenden Grundstücke Friedrichstraße, Neugasse, Wilhelm-Reuter-Str. versteckt unter einem Busch, einer Hecke oder anderswo gestorben ist. Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Polly gefunden wurde, damit wir sie abholen und zu Hause beerdigen können.

Danke! Tel.: 0157 51 152756



FamVITAL 24



24 Stunden Betreuung & Pflege zu Hause

STELLENANGEBOT (Teilzeit)



Wir suchen zur Verstärkung unseres erfolgreichen Teams eine engagierte Kollegin, gerne auch bereits im Ruhestand.

Marion Pfeifer

Ihre Aufgaben:

- ☯ Bürotätigkeit, Organisation und Pflege digitaler Datenbanken, Terminverwaltung
- ☯ Telefonische und schriftliche Kommunikation mit Kunden, Partnern und Dienstleistern

Ihr Profil:

- ☯ Eigeninitiative und strukturierte Arbeitsweise
- ☯ Freude am Umgang mit Menschen und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- ☯ Sicherer Umgang mit Microsoft Office Anwendungen

Wir bieten:

- ☯ Freundliches, kollegiales Arbeitsumfeld und flexible Arbeitszeiten in unserem Büro in Eppstein und Homeoffice
- ☯ Eine vielseitige Tätigkeit mit Sinn und sozialer Verantwortung

Sie sind interessiert?

Rufen Sie uns einfach an: **06198 58 55 908**
oder schreiben Sie uns eine E-Mail: info@famvital-24.com

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Ihrem Starttermin.

www.famvital-24.com



Wir nehmen Abschied von

Heinrich Bader

* 29. 6. 1948 † 16. 2. 2025

In Liebe

Annette Bader

Georg und Judith Bader mit Gustav und Ronja
Sophie und Philip Valentin mit Paula und Moritz
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis in Korbach statt.

Statt Blumen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende an die World Childhood Foundation: IBAN DE96 6002 0100 0000 0022 22, Verwendungszweck: Heinrich Bader.

Traueranschrift:

Familien Bader und Valentin, Albert-Schweitzer-Straße 5, 65817 Eppstein

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorge-mappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info

Unser Service: www.eppsteiner-zeitung.de

Archiv für Eppstein

➔ **Startseite** **Suche**
oben rechts:

Anzeigenmarkt online

➔ **Anzeigen/**
anzeigenmarkt.html

Leserbriefe in der EZ

➔ **Meine Eppsteiner /**
Leserbriefe

Kommentieren Sie
unsere Beiträge online
direkt am Artikel

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schluessselbarde.de

Austrägerwechsel – Bitte um Nachsicht

Bei unseren Zeitungsausträgern kam es zu Wechseln und Vertretungen. Die neuen Austräger müssen sich die Routen erarbeiten. Wir bitten deshalb vorsorglich um Nachsicht und Nachsicht, wenn die Eppsteiner Zeitung bei Ihnen nicht wie gewohnt im Briefkasten steckt. Aller Anfang braucht Zeit.

Falls die Zeitung bei Ihnen fehlt, liegen in **Bremthal** bei der Tankstelle Gotttron, in **Ehlhalten** vor dem ehemaligen Lädchen in der Langstraße, in **Eppstein** bei EDEKA-Baßler und im Bürgerbüro im Stadtbahnhof, in **Vockenhausen** bei der Bäckerei Heck und **Kiosk Can** in der Hauptstraße und in **Niederjosbach** im Kastanienhof (Bereich am Ausgang) Exemplare zur Mitnahme aus. Danke. Der Verlag

Bewerbungs- & Passbilder

sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

Freundlich.
Fair.
Kompetent.

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 061 98 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail roedl@drk-mainhausen.de zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Erbrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

**Wir suchen ab sofort eine/n
RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung •
Wärmepumpen
Naturstein • Dusch-
wannen • Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86 www.Nowitex.de



Elektro Schießer

Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

...ran ans Werk

Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau

Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28



Sichern Sie Ihre Schätze!

Videos Mini DV, VHS,
VHS-C je 60 min. € **12,-**

Super 8
je Min. ab € **1,55**

Dias digitalisieren
ab 200 Stck. je € **7,20**
inkl. Umsortieren und
digitale Nachbearbeitung

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · im Alten Rathaus
Eppstein · Tel. 0 61 98 85 29
www.eppsteiner-zeitung.de

Mo/Do/Fr 10 – 13 Uhr
und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr

...und nach Vereinbarung
pro Auftrag zzgl. € 11,90/USB + Versand

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!



Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet

Bernd Pastowski

- ✓ Wertermittlung und Gutachten
 - ✓ Modernstes Marketing
 - ✓ Persönliche Beratung, Mediation
- in Eppstein und Königstein

0152 53 47 56 88



RE/MAX

www.taunus-profi.de



Niemand auf der Welt verkauft
mehr Immobilien als RE/MAX

HOFHEIM/TS.

Toll gelegenes massives Wohnhaus
in der Altstadt, kann auch teilge-
werblich genutzt werden. Guter ge-
pflachter Zustand mit Vollwärme-
schutz, Heizung und Dachflächen-
fenster wurden erst vor kurzem
erneuert. Wohnfläche ca. 133 m²,
kein EA erforderlich. Freiwerdend
ab 01.08.2025, nur 395.000 Euro.



Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

4-köpfige Familie sucht dringend erschlossenes Baugrundstück

ab 300 qm bis 150.000 €. Mobil:
0177 756 96 84, Fam. Wollschläger

Einliegerwohnung

an Einzelperson zu vermieten.

Ruhige Lage in Alt-Eppstein, ca. 35
m², renoviert, sep. Eingang, EBK,
kl. Wintergarten, KM 430,- € + NK
170,- €. Tel. 06198 32984

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs- arbeiten:

Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07



Dirk Walter

Dipl.-Ing. (FH), Energieberater (HWK),
+49 (0) 1520-5127270
www.ihr-energiescout.de

- Energieberatung
- Individuelle Sanierungsfahrpläne
- Baubegleitung
- Heizlastberechnung
- BAFA und KfW Fördermittel-
beratung und Abwicklung

Im Alten Rod 9
65527 Niedernhausen

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

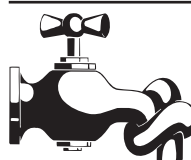
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

Wir machen Entrümpelungen und kleine Umzüge

Telefon: 0160 90 20 33 26

oder (0 61 92) 200 43 62

E-Mail halil.yilmaz@web.de



THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 27.02.2025

Maria

Donnerstag bis Dienstag 19.30 Uhr
(Montag Engl.OV)

Paddington in Peru

Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Wunder schöner

Freitag bis Sonntag 17.30 Uhr
Täglich 20.00 Uhr

Feuerwehrmann Sam

Samstag und Sonntag 15.30 Uhr

Der Lehrer, der uns das Meer versprach

Freitag bis Sonntag 17.00 Uhr
Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlitallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Fensterbau
ERNST GmbH
Familienbetrieb seit 1897

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten
Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

DANA FILIP
BEAUTY SALON

Strahlend schön – Aktion zum WELTFRAUENTAG:
auf alle Behandlungen 20% Nachlass*

LASH- & BROWLIFTING | AQUAFACIAL | BEHANDLUNG
Langstr. 20 | 65817 Eppstein | 0176 47 97 14 64
danafilip.beauty *Angebot vom 7. – 21. März 2025

Hilde hat ein neues Knie –
Wir verlängern
die Schonzeit: bis 12. März
Mo – Mi geschlossen
Geöffnet: Do + Fr 9.30 – 13 + 15 – 18 Uhr,
und Sa 9.30 – 13 Uhr

hildes kleine köstlichkeiten
Austr. 13 • 65527 Niedernhausen • **Parkplatz im Hof P**
Ab 13. März zu den Mo – Mi 9.30 – 13 Uhr • Sa 9.30 – 13 Uhr
gewohnten Zeiten: Do + Fr 9.30 – 13 und 15 – 18 Uhr

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/
anzeigenmarkt.html

Gärtner sucht Arbeiten aller Art,
Hausmeisterservice
Tel. (061 92) 200 58 25 oder
0171 548 37 91

Attraktive Frau, Ende 50,
gute Hausfrau, **sehnt sich nach**
einem liebevollen, gerne älteren
Partner, der mir sein Herz schenkt.
Ein großes Herz und Humor bringe
ich auch mit!
wiederzuzweit62@t-online.de

www.
PC-Stein.DE
0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um
PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

BREENDLER STUDIO
Mobiles Friseurstudio
Alicia Ickstadt
FRISEURMEISTERIN
Ein Friseurbesuch ohne Stress
und Hektik. Keine langen Warte-
zeiten, keine unnötigen Ausgaben
für Taxifahrten oder die nervige
Parkplatzsuche.
„Daheim ist es am schönsten“
Termine nach Vereinbarung:
01575 155 20 22
www.breendler-studio.de

Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen
039 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de Fa

+ HORVATH SUCHT
Abendgarderobe +
Alte Kleider, Schuhe, Pelze,
Leder, Modeschmuck, Mün-
zen, Porzellan, Bestecke al-
ler Art, Haushaltsgeräte z.B.
Staubsauger/Vorwerk, Näh-/
Schreibmaschinen, Kaffeema-
schine, Werkzeuge f. Garten/
Haushalt, Zinn-Sachen, Alles
aus der Jagd, Action-Figuren,
Spielkonsolen u. Spiele, Blech-
Spielzeug, Lego, Eisenbahn,
Schallplatten Pop, Rock, Jazz,
Hardrock, Musikinstrumente,
gerne Geigen. **Zahle bar & fair**
☎ (0 61 45) 346 1386

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 • Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04
Textilreinigung
Teppichwäsche • Wäscherei • Mangeln
Änderungen aller Art

20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- Verkauf / Verlegung
- Komplett-Bad-Sanierung
- Balkon- / Terrassensanierung
- Bodenbeläge u. -beschichtung
- Wasserschaden-Sanierung
- Fliesenreparaturen
- Fliesen und viel mehr...

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 061 92 / 951 89 66
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

...Alles aus einer Hand!

Kugelman
Natursteine

INDIVIDUELLE
GRABMALGESTALTUNG
ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie -
auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:
Steinmetzmeister
Oliver Kugelman

Tel.: 06198 33775
Valterweg 17 • 65817 Eppstein
Mail: natursteine-kugelman@web.de
Web: www.kugelman-natursteine.de

SIRIUS
Pflegedienst GmbH

24 Std
Betreuung

Ambulanter Pflegedienst
für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch
in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

0163 871 70 57